Ulead® Burn.Now™

Benutzeranleitung
InterVideo Digital Technology Corporation
Januar 2007

Ulead® Burn.Now® 4.5

Copyright © 2007 InterVideo Digital Technology Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht zulässig, dieses Dokument ganz oder in Auszügen in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, sei es auf elektronische oder mechanische Weise, einschließlich Fotokopien, Tonaufnahmen oder Speichern in abrufbaren Systemen, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Corel Corporation zu reproduzieren, zu übertragen oder in eine andere Sprache zu übersetzen.

Softwarelizenz

Die in diesem Dokument beschriebene Software unterliegt einer Lizenzvereinbarung, die im Produkt enthalten ist. Diese Lizenzvereinbarung bestimmt die erlaubte und nicht erlaubte Verwendung des Produkts.

Lizenzen und Warenzeichen

ICI Library © 1991-1992 C-Cube Microsystems.

Copyright © 2007 InterVideo Digital Technology Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Corel, das Corel-Logo, Ulead, das Ulead-Logo, Ulead DVD MovieFactory, Ulead FilmBrennerei, InterVideo, das InterVideo-Logo, WinDVD und InterVideo DVDCopy sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Corel Corporation und/oder deren Konzerngesellschaften.

Intel, das Intel-Logo, Core 2 Duo und das Core 2 Duo-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Intel Corporation oder deren Konzerngesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern. Microsoft, Windows, Vista und andere Microsoft-Produkte, die hier angeführt werden, sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder anderen Ländern. Apple, QuickTime und das QuickTime-Logo sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc., und eingetragene Warenzeichen in den USA und anderen Ländern. QuickTime und das QuickTime-Logo sind unter Lizenz verwendete Warenzeichen. Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat und das Acrobat-Logo sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated. Macromedia, Flash und Macromedia Flash sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Macromedia, Inc. in den USA und anderen Ländern. Avery ist ein Warenzeichen von Avery Dennison Corporation. Hergestellt mit Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby und das Double-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories. Blu-ray-Disc und das Blu-ray-Disc-Logo sind von Sony Corporation für die Blu-ray Disc Association (BDA) lizensierte Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen. LabelFlash und das LabelFlash-Logo sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen der Yamaha Corporation. DivX ist ein eingetragenes Warenzeichen von DivX, Inc. „AVCHD" und das „AVCHD"-Logo sind Warenzeichen von Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. und Sony Corporation. Alle anderen Produktnamen und alle eingetragenen oder nicht eingetragenen Warenzeichen, die in diesem Benutzerhandbuch angeführt werden, dienen hier nur zum Zwecke der Identifizierung und verbleiben im ausschließlichen Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Geschützt durch US- Patent Nr. 6,121,976; Taiwan-Patente 079758 und 147957.

Vorlagendateien

Dateien, die als Beispiele auf der Programm-CD bereitgestellt werden, können für persönliche Demonstrationen, Produktionen und Präsentationen benutzt werden. Es werden keine Rechte für kommerzielle Reproduktion oder Vertrieb von Beispieldateien vergeben.

Nord- und Südamerika
http://www.ulead.com
Support: http://www.ulead.com/tech

Deutschland
http://www.ulead.de
Support: http://www.ulead.de/tech

Großbritannien
http://www.ulead.co.uk
Support: http://www.ulead.co.uk/tech

Frankreich
http://www.ulead.fr
Support: http://www.ulead.fr/tech

International
http://www.ulead.com
http://www.ulead.com.tw

Support:
http://www.ulead.com/tech
http://www.ulead.com.tw/tech

Japan
http://www.ulead.co.jp
Support: http://www.ulead.co.jp/support

China
http://www.ulead.com.cn
Support: http://www.ulead.com.cn/tech

Inhaltsverzeichnis

Wilkommen bei Ulead Burn.Now 5
Was Sie mit Burn.Now anstellen können 5

Grundlagen 7
Das Program ausführen 7
Die Verwendung von Burn.Now-Projektdateien 7
Die Benutzeroberfläche: Ein Überblick 8
Dialogfeld „Aufgabe auswählen" 8
Hauptfenster 9
Voreinstellungen definieren 12
Allgemein 12
CD-Info 12
Disc editieren 13
Auswählen eines Disc-Brenners 13
Auswählen eines Dateisystems 14

Erstellen einer Daten-Disc 15
Zusammenstellen einer Daten-Disc 16
Brennen einer Daten-Disc 16

Erstellen einer gesicherten Daten-Disc 18
Burn.Now Retriever 19

Erstellen einer MP3-Disc 20
Zusammenstellen einer MP3-Disc 20
Brennen einer MP3-Disc 21

Erstellen einer Audio-Disc 22
Zusammenstellen einer Audio-Disc 23
Zusammenstellen einer CD-Extra-Disc 24
Erstellen einer Musik-DVD-Video-Disc 25
Musik-DVD-Video-Projekteinstellungen 26
Audiodateien bearbeiten 27
Audio zuschneiden 27
Audio-Abstand 28
Audiospuren exportieren 28
Audioeffekte 28
Hinzufügen von CD-Text (nur Audio-CD) 29
Brennen der Audio-Disc 30

Erstellen einer DivX-Disc 31

Erstellen einer bootfähigen Disc 32

Umwandeln von Audiodateien 32
Dialogfeld „Audiodateien umwandeln" 33

Rippen von CD-Audio 35
Dialogfeld „CD-Audio rippen" 35
CD- und Dateiinformationen 37

Optionen zum Disc-Brennen 38
Ausgabe-Einstellungen 38
CD-Text-Information schreiben 38
UDF-Metadaten spiegeln 38
Joliet 38
Disc schließen 38
Erweiterte Einstellungen 39
Direkt brennen 39
Vor Brennen testen 40
Buffer-Underrun-Schutz 40
Quelldateien überprüfen 40
Nach Brennen überprüfen 40
Mit Synchronisierungsinfo brennen 40
Datenträger messen 41
Bearbeiten einer Disc 43
Ändern von Disc-Inhalt 43
Brennen der bearbeiteten Disc 45
Kopieren einer Disc 46
Erstellen einer Disc-zu-Disc-Kopie 46
Erstellen einer Disc-Image-Datei 47
Brennen einer Disc von einer Disc-Image-Datei 48
Kopieren eines Films 49
Benutzen wiederbeschreibbarer Discs 50
Löschen 50
UDF-Format 50
UDF-Zertifizierung 51
Überprüfen von Brenner- und Disc-Informationen 52
Überprüfen der Brenner-Kapazitäten 52
Überprüfen der Disc-Eigenschaften 53
Anhang A: Menüs und Befehle 54
Menü Disc 54
Menü Editieren 54
Menü Ansicht 55
Menü Werkzeuge 55
Menü Brenner 55
Anhang B: Glossar 56
Index 61

Wilkommen bei Ulead Burn.Now

Ulead Burn.Now ist eine benutzerfreundliche Brennsoftware, die so vielseitig ist, dass ein breites Spektrum an Aufzeichnungsaufgaben auf unterschiedlichen Speichermedien bewältigt werden kann. Sie müssen praktisch nur wissen, welche Art von Disc Sie verwenden und welchen Inhalt Sie darauf brennen wollen. Als vollständig mit Microsoft Vista kompatible Software ermöglicht Ihnen Burn.Now das Brennen von Dateien und Projekten auf CDs, DVDs, BDs und HD-DVDs. Mit Hilfe der Layer-Jump-Aufzeichnungstechnologie können Sie Daten im Multisession-Modus auf Dual-Layer-DVD-R brennen.

Was Sie mit Burn.Now anstellen können

Beschreiben einer BD (Blu-ray Disc) und HD-DVD (High Density Digital Versatile Disc)

Sie können Daten in den BD- und HD-DVD-Formaten der nächsten Generation brennen. Eine Single-Layer-BD kann bis zu 25 GB Video- und anderer Daten aufnehmen, während ihr Dual-Layer-Gegenstück eine Speicherkapazität von bis zu 50 GB hat. Eine HD-DVD hat eine Single-Layer-Kapazität von 15 GB und eine Dual-Layer-Kapazität von 30 GB. Es gibt auch eine Triple-Layer-Disc mit einer Speicherkapazität von 45 GB.

Eine Daten-Disc erstellen und bearbeiten

Sie können eine Sammlung der unterschiedlichsten Dateitypen auf einer Disc speichern. Burn.Now unterstützt die beiden Dateisysteme ISO und UDF, einschließlich UDF 2.6, zum Schreiben von Daten auf Disc. Wenn Sie mit wiederbeschreibbaren und anhängbaren Discs (CDs, DVDs, BDs oder HD-DVDs) arbeiten, können Sie die Inhalte bereits gebrannter Discs mit Burn.Now bearbeiten. Es ist nicht nötig, die gesamte Disc zu löschen und von neuem zu beginnen, wenn Sie lediglich Dateien entfernen oder hinzufügen oder einfach Ihre Ordner und Dateien neu organisieren wollen.

Erstellen und Bearbeiten einer gesicherten Daten-Disc

Sie können eine kennwortgeschützte Daten-Disc erstellen, um Dateien vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Burn.Now verschlüsselt Daten fliegend, während Sie die Disc brennen. Sie brauchen Ihre Dateien vor dem Brennen nicht erst zu speichern und zu verschlüsseln. Gesicherte Daten-Discs lassen sich dann ohne Installation zusätzlicher Software auf jedem PC öffnen.

Eine MP3-Disc erstellen und bearbeiten

Sie können MP3-Dateien sammeln und zusammen als MP3-Disc brennen. MP3 ist aufgrund seiner relativ kleinen Dateigröße ein sehr beliebtes Format. Die Wiedergabe erfolgt vornehmlich über PCs und einige Set-Top-Player, die das Format unterstützen. Mit Burn.Now können Sie auch anhängbare MP3-Discs bearbeiten.

> **Hinweis:** Wenn eine MP3-Disc nicht DVD+/-RW ist, wird nach dem Bearbeiten eine neue Datensession erstellt. Diese neue Session ist möglicherweise nicht lesbar auf einigen MP3-Playern, die nur die erste Session lesen.

Erstellen einer Audio-Disc

Sie können Tondateien aller Formate sammeln und Audio-Discs in verschiedenen Formaten erstellen. Sie können die Daten als Audio-CD, DVD-Audio, Musik-DVD-Video oder CD-Extra ausgeben. Mit CD-Extra können Sie Audio und Daten zusammen auf eine Audio-Disc brennen. Sie können mit dieser Technologie Musik mit Künstlerprofilen, Songtexten, Interviews und sonstigen dazugehörigen Informationen kombinieren.

Erstellen einer DivX-Disc

Sie können eigene DivX-Discs durch direktes Brennen unterstützter DivX-Dateien erstellen. Sie können diese Dateien auf CDs, DVDs, BDs oder HD-DVDs brennen und auf Computern oder Playern wiedergeben, die DivX unterstützen.

Erstellen einer bootfähigen Disc

Wenn Sie das Dateisystem ISO 9660 oder ISO 9660 + Joliet verwenden, können Sie bootfähige Discs erstellen, auf denen sich alle Betriebssystemdateien befinden, die Ihr Computer zum Starten benötigt, ohne dass auf die Festplatte zugegriffen werden muss.

Discs direkt kopieren

Sie können eine exakte Kopie einer Disc direkt auf eine andere Disc brennen, ohne Zwischenschritte durchführen zu müssen. Dies ist eine schnelle Methode, die den zusätzlichen Vorteil hat, dass beim direkten Kopieren keine großen Speicherressourcen im Computer beansprucht werden.

Direktes Kopieren von Filmen

Sie haben die Möglichkeit, einen vorhandenen VIDEO_TS-Ordner direkt auf eine Disc zu brennen. Im VIDEO_TS-Ordner (Video Title Set) befinden sich alle unverschlüsselten Dateien des Original-DVD-Videos. Hierbei handelt es sich um VOB-Dateien (Video Object), die die Video- und Audiosignale des Films enthalten, und die IFO-Dateien (Informationen), in denen sich Informationen zur Menünavigation befinden.

Filme, die nicht urheberrechtlich geschützt sind, können Sie vollständig kopieren, einschließlich von Menüs und anderen Funktionen.

Von Disc-Image brennen

Sie können Disc-Image-Dateien erstellen und brennen. Diese Methode dauert etwas länger, aber sie ist auch zuverlässiger und ermöglicht Ihnen die Flexibilität, die Image-Datei erst zu erstellen und zu einem späteren Zeitpunkt zu brennen. Sie ist auch praktischer, wenn Sie mehrere Exemplare brennen oder Sicherungskopien erstellen möchten.

Vielfältige Disc-Tools verwenden

Burn.Now bietet eine Vielzahl an Disc-Tools an. Wenn Sie wiederbeschreibbare Discs verwenden, können Sie den gesamten Inhalt löschen, um von Neuem zu beginnen. Sie können die Discs auch mit dem UDF-Dateisystem formatieren und zertifizieren.

Grundlagen

Burn.Now besitzt eine einfache unkomplizierte Benutzeroberfläche, die das Einstellen von komplexen Konfigurationen überflüssig macht. Sie müssen lediglich die Art von Disc auswählen, die Sie erstellen, zusammenstellen und dann auf Disc brennen wollen. In diesem Abschnitt wird die Benutzeroberfläche von Burn.Now vorgestellt.

Das Program ausführen

Verwenden Sie eine beliebige der unten aufgeführten Methoden, um Burn.Now zu starten:

- Verwenden Sie den **FilmBrennerei-Startbildschirm** und wählen Sie eine Aufgabe (wenn diese mit Burn.Now verknüpft ist).
- Öffnen Sie eine bestehende Burn.Now-Projektdatei mit der Erweiterung .ubn.
- Klicken Sie auf **Start: Programme** und wählen Sie **Ulead FilmBrennerei 6.0 - Ulead Burn.Now 4.5**.

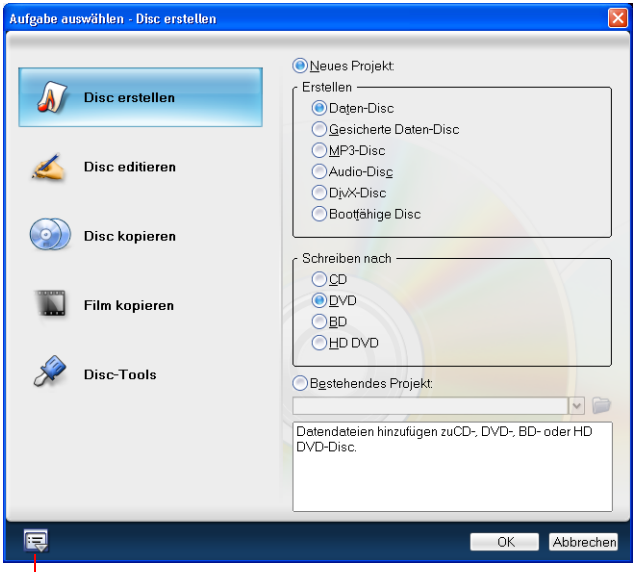
Die Verwendung von Burn.Now-Projektdateien

Doppelklicken Sie entweder auf die .ubn-Datei, wählen Sie sie aus **Bestehendes Projekt** im Dialogfeld **Ausgabe auswählen - Disc erstellen** aus oder wählen Sie in der **Menüleiste Disc: Öffnen**, um eine vormals gespeicherte Burn.Now-Projektdatei zu öffnen. Stellen Sie sicher, dass die mit dem Projekt verknüpften Dateien nicht bewegt oder gelöscht werden, um verlorene Dateilinks zu vermeiden.

Die Benutzeroberfläche: Ein Überblick

Dialogfeld „Aufgabe auswählen"

Die einfachste Art und Weise sicherzustellen, dass Sie den richtigen Weg einschlagen, wenn Sie eine neue Disc zusammenstellen, ist das Beginnen mit dem Dialogfeld **Aufgabe auswählen**. Dies wird jedes Mal angezeigt, wenn Sie Burn.Now starten.



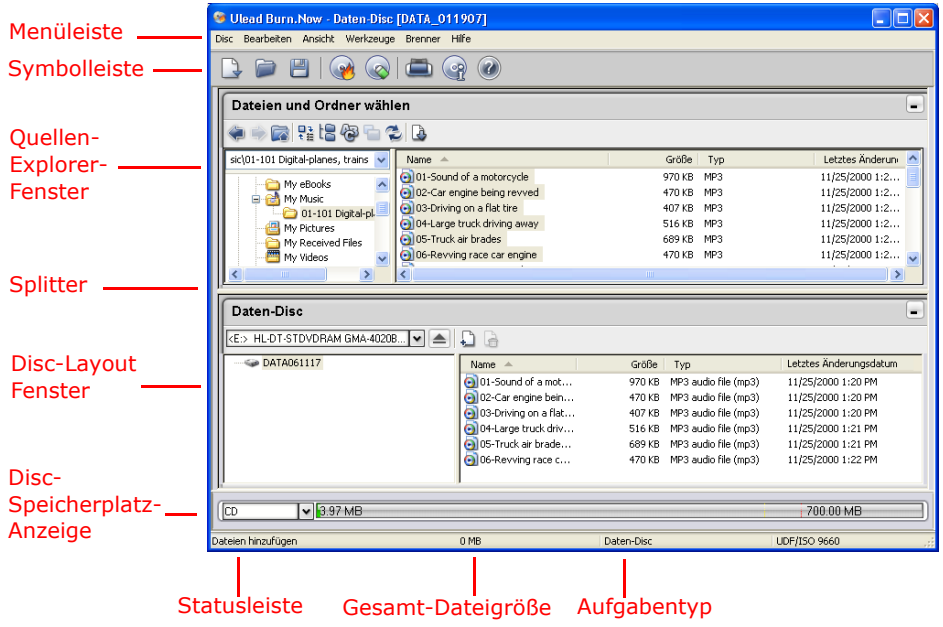
Klicken Sie, um das Dialogfeld „Voreinstellungen" zu öffnen

Das Dialogfeld **Aufgabe auswählen** zeigt die vier verfügbaren Aufgaben auf der linken Seite. Wenn Sie eine Aufgabe auf der linken Seite auswählen, werden alle Optionen, die für die Aufgabe verfügbar sind, auf der rechten Seite angezeigt. Eine kurze Beschreibung der ausgewählten Option erscheint in der unteren Hälfte der **Optionenpalette**.

Hinweis: Wenn Sie auf **Abbrechen** klicken, wird Burn.Now beendet.

Hauptfenster

Im **Hauptfenster** organisieren und fügen Sie die Daten ein, die auf Disc gebrannt werden sollen. Es besteht aus sechs Bereichen: **Menüleiste, Symbolleiste**, **Quellen-Explorer-Fenster**, **Disc-Layout Fenster**, **Disc-Speicherplatz-Anzeige** und **Statusleiste**.



Menüs und Symbolleiste

Die **Menüleiste** enthält die allgemeinen Funktionen für Burn.Now, vom Erstellen eines neuen Projektes bis zum Auffinden von Produkt-Updates. Siehe „Anhang A: Menüs und Befehle“ für weitere Einzelheiten.

Über die **Symbolleiste** können Sie auf die am häufigsten benutzten Funktionen zugreifen. Alle Schaltflächen auf der **Symbolleiste** finden Sie auch in den Menüs, einige sogar im Kontextmenü des Disc-Layout-Fensters. Die Optionen variieren je nach ausgewählter Aufgabe. Sie können auch **Label@Once** öffnen, indem Sie auf klicken, um Disc-Label zu drucken, die auf dem aktuellen Projekt basieren.

Quellen-Explorer-Fenster und Disc-Layout Fenster

Das **Quellen-Explorer-Fenster** ist Microsoft Windows Explorer ähnlich. Der linke Fensterausschnitt zeigt die verfügbaren Ordner und Laufwerke, während der rechte Fensterausschnitt die Dateien und Ordner im aktuell ausgewählten Ordner oder Laufwerk anzeigt. Die Symbolleiste oben enthält häufig verwendete Befehle. Sie können auch in den linken und rechten Fensterausschnitten rechtsklicken, um andere nützliche Befehle anzeigen zu lassen.

Im **Disc-Layout-Fenster** werden die Dateien und Ordner angezeigt, die auf Disc gebrannt werden sollen. Die Palette sieht je nach gewählter Aufgabe anders aus. Bei der Erstellung von Daten- und MP3-Discs zeigt die Palette Dateien und Ordner ähnlich dem **Quellen-Explorer-Fenster** an. Bei Audio-Aufgaben zeigt die Palette Track-Informationen wie Titel und Dauer an.

Abgesehen vom Erstellen einer bootfähigen Disc müssen Sie bei den meisten Brennaufgaben zunächst die Dateien aus dem **Quellen-Explorer-Fenster** in das **Disc-Layout-Fenster** einfügen. Verwenden Sie eine beliebige der unten aufgeführten Methoden:

- Ziehen Sie die Dateien oder Ordner vom **Quellen-Explorer-Fenster** in das **Disc-Layout-Fenster**.
- Wählen Sie die Dateien oder Ordner aus und klicken Sie auf .
- Klicken Sie auf **Dateien hinzufügen** .

Hinweise:

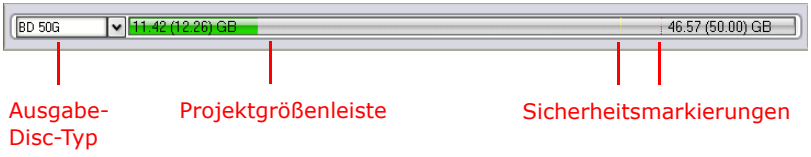
- Sie können mehrere Dateien auswählen, indem Sie **[Umsch]** oder **[Strg]** gedrückt halten, wie Sie es in Windows Explorer tun würden.
- Die Größe der beiden Paletten kann durch ein Ziehen des **Splitters** verändert werden. Sie können auch auf oben rechts klicken, um sie zu erweitern oder zu verkleinern.

Disc-Speicherplatz-Anzeige

Die **Disc-Speicherplatz-Anzeige** zeigt Ihnen, wie viel Speicherplatz auf der Ziel-Disc belegt sein wird. Eine Statusleiste auf der Disc-Speicherplatz-Anzeige zeigt links beginnend die Menge an Speicherplatz an, die auf der Disc belegt sein wird, oder die Gesamtdauer der Spuren beim Zusammenstellen einer Audio-CD. Die Statusleiste wird nach rechts erweitert, wenn Daten hinzugefügt werden.

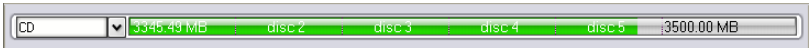
Sicherheitmarkierungen (gestrichelte farbige Linien), die rechts auf der Anzeige vertikal verlaufen, zeigen die Kapazitätsbeschränkungen an. Die gelbe Markierung zeigt die empfohlene maximale Kapazität an, während die rote Markierung das absolute Limit

kennzeichnet. Das Erhöhen der Datenmenge über die gelbe Markierung hinaus ist mit einem Risiko verbunden, wenn zum Brennen aller ausgewählten Dateien nur eine Disc verfügbar ist.



Hinweis: Über **Ausgabe-Disc-Typ** können Sie den gewählten Disc-Typ jederzeit ändern (nicht verfügbar für Audio-CD).

Überschreitet die Gesamtgröße aller Dateien die Kapazität der aktuellen Disc und haben Sie zum Brennen ausreichend Discs zur Verfügung, können Sie über **Datenträger messen** (Verfügbarkeit von der gekauften Burn.Now-Version abhängig) automatisch alle Dateien auf mehrere Discs brennen. Zu näheren Einzelheiten siehe „Datenträger messen". In diesem Fall wechselt die **Disc-Speicherplatz-Anzeige** automatisch in den Messmodus und zeigt, während Sie Dateien hinzufügen, die geschätzte Zahl der benötigten Discs an.



Disc-Speicherplatz-Anzeige im Messmodus

Voreinstellungen definieren

Klicken Sie auf im Dialogfeld **Aufgabe auswählen**, wählen Sie **Disc: Voreinstellungen** im Programmfenster oder drücken Sie **[F6]**, um das Dialogfeld **Voreinstellungen** zu öffnen und die Einstellungen für verschiedene Aufgaben festzulegen.

Allgemein

Standardmäßig wirft Burn.Now die Disc automatisch nach dem Brennen aus. Wenn Sie das automatische Auswerfen deaktivieren wollen, wählen Sie **Disc nach Brennen nicht auswerfen**.

> **Hinweis:** Einige Brenner aktualisieren den Disc-Inhalt nach dem Schreiben nicht, so dass andere Anwendungen u.U. nicht in der Lage sind, den Inhalt der neuen Disc korrekt zu lesen. Bei solchen Brennern muss das Aktualisieren durch Aus- und Einfahren der Laufwerksschublade erzwungen werden.

Sie können anhand von **Uleads Internetseite alle XX Tage überprüfen** bestimmen, wie oft das Programm auf der Website von Ulead nach Neuigkeiten und Updates nachsieht.

Audio-Abstand auf Audio-CD bestimmt die Länge des lautlosen Abstandes zwischen Spuren beim Erstellen einer Audio-CD. Der Wert kann zwischen 0 und 10 Sekunden verändert werden. Der Standardwert verwendet den Industriestandard von 2 Sekunden. (Siehe „Audio-Abstand" für weitere Einzelheiten).

Arbeitsordner ist der vorläufige Ordner, der von Burn.Now für die Ablage temporärer Dateien verwendet wird. Sie können den Standardordner ändern, indem Sie den Pfadnamen auf der Textbox verändern, oder durch Klicken auf . **Vorhandener Speicherplatz** zeigt den verfügbaren und den maximalen Festplattenspeicherplatz im Arbeitsordner an.

CD-Info

Wählen Sie **CD-Text-Info von der Audio-CD holen**, um die auf einer zu kopierenden Audio-CD enthaltenen Disc- und Track-Informationen abzurufen. Hierbei handelt es sich um Albumtitel, Interpretennamen, Spurtitel und weitere Informationen.

Burn.Now ist auch Freedb-kompatibel, d. h., Sie können damit online auf freedb.org für kostenlose Musikinformationen zugreifen, z. B. Künstler, Titellisten und andere. Wenn die Option **CD-Info von freedb-Datenbank im Internet laden** ausgewählt ist, können Sie über **CD-Audio rippen** zusätzliche Informationen hinzufügen, die Sie in freedb.org finden.

> **Hinweis:** Einige Internetverbindungen benötigen vielleicht einen Proxy-Server. Fragen Sie Ihren Internet-Dienstanbieter bei Bedarf nach den richtigen Einstellungen.

Wenn Sie Ihren Web-Browser bereits für die Verwendung eines Proxy konfiguriert haben, wählen Sie **Internetverbindungs-Proxyeinstellungen verwenden**. Wählen Sie **Kein Proxy**, wenn Sie keinen Proxy verwenden möchten, selbst wenn bereits einer für Ihren Web-Browser konfiguriert ist. Um neue Proxyeinstellungen einzugeben, wählen Sie **Benutzerdefiniert**.

Disc editieren

Wählen Sie unter **Synchronisierungseinstellungen** die Option **Erstellung automatisch aktualisieren**, um aufgezeichnete Dateien und Ordner auf deren ursprünglichen Speicherplatz auf der Festplatte zu synchronisieren. Dies gilt immer, wenn Sie eine mit Burn.Now erstellte Daten-Disc einlegen. Wählen Sie Optionen für das Ersetzen von Dateien, d. h. für das Entfernen aus bzw. Hinzufügen zu Ihrer Zusammenstellung.

> **Hinweis:** Das Synchronisieren von Daten ist nur bei Discs möglich, die mit Burn.Now mit den entsprechenden Synchronisierungsdaten erstellt wurden. Zu näheren Einzelheiten siehe „Mit Synchronisierungsinfo brennen“.

Auswählen eines Disc-Brenners

Beim Erstellen von Discs können Sie das Laufwerk für das Brenngerät angeben, mit dem die Disc gebrannt werden soll. Wählen Sie dazu die Option **Brenner: Brenner auswählen**. Dadurch wird das Dialogfeld **Brenner auswählen** geöffnet, in dem Sie das Brenngerät auswählen können. Klicken Sie auf **Erweitert**, um die Lese- und Schreibkapazitäten Ihres Brenners anzusehen.

Anstatt Dateien direkt auf einem Brenngerät aufzunehmen, können Sie auch selbst einen **Brenner auswählen**. Beim Zusammenstellen einer neuen Disc ist es nicht erforderlich, die Disc sofort zu brennen. Statt dessen können Sie auch die Option **Disc-Image-Datei** wählen und die Zusammenstellung als Disc-Image-Datei speichern, um sie erst später zu brennen. Zu näheren Einzelheiten siehe „Erstellen einer Disc-Image-Datei“ und „Brennen einer Disc von einer Disc-Image-Datei“.

> **Hinweise:**
>
> - Sie können den Brenner auch in der Systemleiste **Disc-Layout-Fenster** auswählen.
> - Burn.Now kann nur ISO 9660- und UDF/ISO 9660-Disc-Image-Dateien erstellen. Beim Dateisystem UDF 1.5 oder höher kann das Programm nur direkt auf Disc brennen. (Siehe „Auswählen eines Dateisystems“ für weitere Informationen über Dateisysteme.)

Auswählen eines Dateisystems

Beim Erstellen einer neuen Disc müssen Sie ein geeignetes Dateisystem auswählen, das die Disc im Gerät oder Betriebssystem lesbar macht, in dem sie angesehen oder abgespielt wird. Wählen Sie das Dateisystem im Dialogfeld **Brennoptionen**, bevor Sie die Disc brennen. (Klicken Sie auf **Disc brennen** auf der **Symbolleiste**.) Zu den verfügbaren Dateisystemen gehören:

- **ISO 9660**

  ISO 9660 ist ein für alle Plattformen geeignetes Dateisystem, das auf Windows-Betriebssystemen einschließlich Vista, Macintosh und Unix lesbar ist. Wenn Sie eine ISO 9660-Disc mit **Joliet** erstellen, können Erweiterungen und Datei- bzw. Ordnernamen, die auf Discs gebrannt werden, eine Länge von bis zu 64 Zeichen haben.

  Für Daten- und MP3-Discs erlaubt Burn.Now die Verwendung von ISO 9660 als Dateisystem.

- **UDF 1.5, 2.0 und 2.01**

  UDF (Universal Disc Format) ist ein Dateisystem, das von OSTA (Optical Storage Technology Association) entwickelt wurde. Es gibt unterschiedliche UDF-Versionen. UDF 1.5 (lesbar ab Windows 2000) und spätere Versionen (lesbar ab Windows Vista) unterstützen Zufälliges-Paket-Schreiben (Random Packet Writing) und ermöglichen das Brennen von mehr als 4 GB an Daten auf eine DVD-Disc. (Siehe „Anhang B: Glossar“ für Informationen über Zufälliges-Paket-Schreiben.)

- **UDF 2.5**

  Beim Dateisystem UDF 2.5 ist die Option **UDF-Metadaten spiegeln** verfügbar, mit der zwei Kopien Ihrer Datenstruktur in physisch separaten Bereichen auf einer Disc gespeichert werden. Auf diese Weise wird die Integrität der Dateisystemdaten auf einer Disc optimiert.

- **UDF 2.6**

  Das Dateisystem UDF 2.6 unterstützt den POW-Mechanismus (Pseudo OverWrite) für Aufnahmen auf nur einmal beschreibbaren Discs und Laufwerken wie BD-R (Blu-Ray Disc-Write Once). Mit Hilfe des POW-Mechanismus können einmal beschreibbare Medien als wiederbeschreibbare Discs verwendet werden. Durch dieses Dateisystem wird zudem die Kompatibilität zwischen Videorecordern der Unterhaltungselektronik und Computersystemen erhöht.

- **UDF/ISO 9660**

  UDF/ISO 9660 (auch bekannt als UDF Bridge) ist eine Kombination aus zwei Dateisystemen: UDF 1.02 und ISO 9660. Discs, die mit diesem Dateisystem gebrannt wurden, können von Macintosh und Windows gelesen werden.

Erstellen einer Daten-Disc

Eine Daten-Disc ist eine Disc, auf der Computer-Dateien gespeichert sind. Computer-Dateien können eine Vielzahl unterschiedlicher Daten enthalten, z. B. Dokumente aus Textverarbeitungsprogrammen, Tabellenkalkulationen, Multimedia-Dateien wie Musik, Videoclips, Bilder usw. Discs sind äußerst praktisch zum Speichern von Daten, da sie über große Speicherkapazitäten verfügen. Auf CDs können bis zu 700 MB Daten gespeichert werden, während DVDs, BDs und HD-DVDs mehrere Gigabytes mit Daten speichern können. Da wiederaufnehmbare/wiederbeschreibbare Discs relativ preiswert sind, stellen sie eine schnelle und praktische Weise zum Sichern Ihrer Rechnersysteme dar. Durch ihre Kompaktheit sind sie außerdem leicht zu lagern und zu transportieren.

Ulead Burn.Now macht den Vorgang des Erstellens von Daten-Discs noch einfacher, indem es Ihnen alle komplizierten Entscheidungen abnimmt. Sie müssen sich lediglich für die Art von Disc entscheiden, die Sie benutzen wollen, und welche Daten auf Ihre Disc geschrieben werden sollen.

So erstellen Sie eine Daten-Disc:

1. Wählen Sie im Dialogfeld **Aufgabe auswählen** den Befehl **Disc erstellen** und wählen Sie dann **Daten-Disc**.
2. Wählen Sie den Disc-Typ (CD, DVD, BD oder HD-DVD) aus und klicken Sie anschließend auf **OK**. Daraufhin wird das Hauptfenster geöffnet.
3. Wählen Sie **Brenner: Brenner auswählen**, um zu bestimmen, ob Sie einen Disc-Brenner zum Brennen benutzen oder eine Disc-Image-Datei erstellen wollen.
4. Wählen Sie die Ordner und Dateien aus dem **Quellen-Explorer-Fenster** aus und fügen Sie sie dem **Disc-Layout-Fenster** mit einer der unter „Quellen-Explorer-Fenster und Disc-Layout Fenster“ genannten Methoden hinzu.
5. Wenn Sie zum Brennen der Daten-Disc bereit sind, klicken Sie auf **Disc brennen** auf der **Symbolleiste**.

> **Hinweis:** Sie können auch auf klicken, um Ihr Projekt für zukünftigen Gebrauch zu speichern.

Zusammenstellen einer Daten-Disc

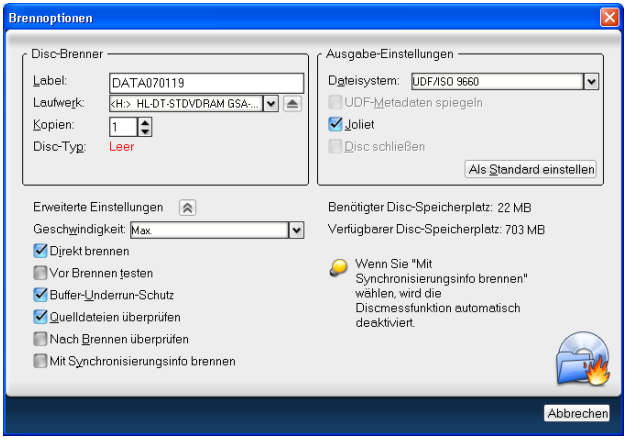
Das **Hauptfenster** ist der Ort, an dem Sie Ordner und Dateien zum Brennen auf eine Daten-Disc zusammenstellen und organisieren.

So stellen Sie eine Daten-Disc zusammen:

1. Fügen Sie die zu brennenden Ordner und Dateien aus dem **Quellen-Explorer-Fenster** in das **Disc-Layout-Fenster** ein, indem Sie eine der unter „Quellen-Explorer-Fenster und Disc-Layout Fenster" genannten Methoden verwenden.
2. Wenn Sie Daten neu anordnen wollen, klicken Sie auf eine Datei oder einen Ordner in einem der Bereiche des **Disc-Layout-Fensters** und ziehen sie/ihn an den gewünschten Ort oben oder unten in der Ordnerstruktur im linken Fenster oder direkt vom linken Fenster zu einem anderen Ordner auf der rechten Seite.
3. Wenn Sie einen neuen Ordner erstellen wollen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das rechte Fenster und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Neuer Ordner**.
4. Wenn Sie einen markierten Ordner oder eine Datei umbenennen wollen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das rechte Fenster und wählen den Befehl **Umbenennen**. Der ausgewählte Ordner- bzw. Dateiname wird hervorgehoben und besitzt einen blinkenden Cursor, so dass Sie einen neuen Namen eingeben können.
5. Wenn Sie Dateien oder Ordner löschen wollen, markieren Sie sie und klicken Sie dann auf **Löschen** auf der **Symbolleiste**. Wählen Sie **Disc: Umkehren**, um alle Einstellungen eines offenen Projektes zu seinem vorherigen gespeicherten Zustand zurückzusetzen.

Brennen einer Daten-Disc

1. Klicken Sie auf **Disc brennen** auf der **Symbolleiste**. Das Dialogfeld **Brennoptionen** wird geöffnet.



Dialogfeld „Brennoptionen" (Daten-Disc)

2. Unter **Disc-Brenner** können Sie das Disc-Label umbenennen, einen Brenner auswählen oder eine Disc-Image-Datei erstellen und die Anzahl der Exemplare festlegen, die Sie brennen möchten. Beim Umbenennen eines Disc-Labels können Sie bis zu 16 Zeichen verwenden.

   > **Hinweis:** Wenn Sie ISO 9660 als Dateisystem auswählen, steht die Option Joliet zur Verfügung. Joliet ist eine Industriestandard-Erweiterung von ISO 9660, die Unicode in Dateinamen unterstützt und längere Dateinamen mit einer Länge von bis zu 64 Zeichen, einschließlich Leerstellen, erlaubt.

3. Wählen Sie unter **Dateisystem** ein Dateisystem aus, das für das Gerät oder Betriebssystem geeignet ist, auf dem die Disc verwendet werden soll. Siehe „Auswählen eines Dateisystems“. Das Schließen einer Disc verhindert, dass zusätzliche Daten auf die Disc geschrieben werden können, nachdem das Brennen beendet wurde.
4. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** , um andere Brennoptionen auszuwählen. Zu näheren Einzelheiten siehe „Optionen zum Disc-Brennen“.
5. Klicken Sie auf **Brennen** , um mit dem Brennvorgang zu beginnen.

Erstellen einer gesicherten Daten-Disc

Eine gesicherte Daten-Disc ist eine kennwortgeschützte Disc, die Ihre Dateien vor unbefugtem Zugriff schützt. Mit Burn.Now können Sie eine gesicherte Daten-Disc erstellen, indem Sie Dateien beim Brennen zugleich verschlüsseln. Dadurch brauchen Sie die Dateien vor dem Brennen nicht erst zu verschlüsseln und zu speichern.

Mit **Burn.Now Retriever** können Sie die Disc auf jedem PC öffnen, ohne zusätzliche Software installieren zu müssen. Siehe „Burn.Now Retriever".

So erstellen Sie eine gesicherte Daten-Disc:

1. Wählen Sie im Dialogfeld **Aufgabe auswählen** den Befehl **Disc erstellen** und wählen Sie dann **Gesicherte Daten-Disc**.
2. Wählen Sie den Disc-Typ (CD, DVD, BD oder HD-DVD) aus und klicken Sie anschließend auf **OK**. Daraufhin wird das Hauptfenster geöffnet.
3. Wählen Sie mit der Option **Brenner: Brenner auswählen** ein Brenngerät aus.
4. Wählen Sie die Ordner und Dateien aus dem **Quellen-Explorer-Fenster** aus und fügen Sie sie dem **Disc-Layout-Fenster** mit einer der unter „Quellen-Explorer-Fenster und Disc-Layout Fenster" genannten Methoden hinzu.
5. Klicken Sie auf **Kennwort festlegen** , um das Kennwort für die Disc einzurichten.
6. Geben Sie das Kennwort in das Dialogfeld **Verschlüsselung - Kennwort definieren** ein und bestätigen Sie es. Denken Sie daran, dass das Kennwort zwischen 6 und 64 Zeichen lang sein muss. Klicken Sie auf **OK**.

> **Hinweis:** Wenn Sie das Kennwort festgelegt haben, sehen Sie, dass die Schaltfläche **Kennwort festelgen** gesperrt ist . Sie können das Kennwort ändern, indem Sie erneut auf diese Schaltfläche klicken.

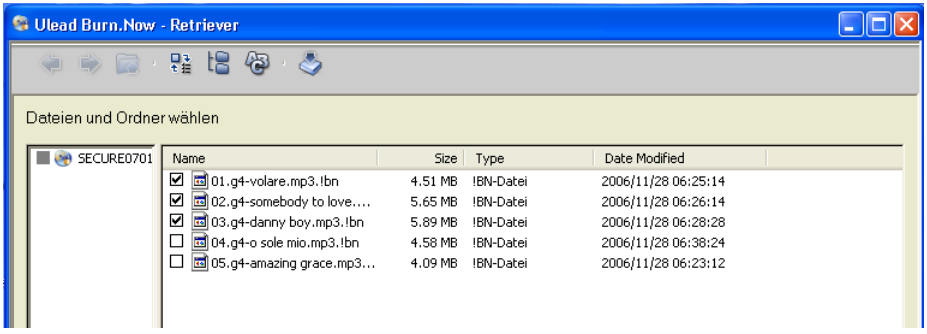
7. Wenn Sie zum Brennen der Daten-Disc bereit sind, klicken Sie auf **Disc brennen** auf der **Symbolleiste**. Die Dateien werden beim Brennen auf die Disc automatisch verschlüsselt.

> **Hinweis**: Wenn Sie auf Disc brennen klicken, ohne vorher ein Kennwort festzulegen, wird automatisch das Dialogfeld **Verschlüsselung - Kennwort definieren** eingeblendet, mit dem Sie aufgefordert werden, ein Passwort festzulegen.

Burn.Now Retriever

Auf eine in Burn.Now erstellte gesicherte Daten-Disc kann mit jedem PC zugegriffen werden, ohne dass Burn.Now oder eine zusätzliche Software installiert werden muss. Sie können die verschlüsselte Disc direkt in Windows Explorer öffnen, nachdem Sie bei Aufforderung das richtige Kennwort eingegeben haben.

Sie können die Disc auch automatisch ausführen und mit **Burn.Now Retriever** verschlüsselte Dateien auswählen und auf Ihr lokales Laufwerk kopieren.


Ulead Burn.Now - Retriever
Dateien und Ordner wählen
SECURE0701
Name
Size
Type
Date Modified
01.g4-volare.mp3.!bn 4.51 MB !BN-Datei 2006/11/28 06:25:14
02.g4-somebody to love.... 5.65 MB !BN-Datei 2006/11/28 06:26:14
03.g4-danny boy.mp3.!bn 5.89 MB !BN-Datei 2006/11/28 06:28:28
04.g4-o sole mio.mp3.!bn 4.58 MB !BN-Datei 2006/11/28 06:38:24
05.g4-amazing grace.mp3... 4.09 MB !BN-Datei 2006/11/28 06:23:12

So kopieren Sie Dateien von einer gesicherten Daten-Disc:

1. Führen Sie die gesicherte Daten-Disc automatisch aus und geben Sie in das Dialogfeld **Kennwort eingeben** das Kennwort ein.
2. Wenn das Kennwort korrekt ist, wird die Benutzeroberfläche von **Retriever** eingeblendet.
3. Wählen Sie die Dateien aus, die Sie kopieren möchten, und klicken Sie in der Symbolleiste auf **Kopieren** .
4. Geben Sie den Zielordner ein oder suchen Sie ihn mit dem Dialogfeld **Ordner suchen**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

> **Hinweis:** Sie können auf eine Datei klicken, **[Umsch]** gedrückt halten und dann auf die letzte Datei klicken, die Sie kopieren möchten. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste, um alle Dateien auszuwählen oder die Auswahl für alle Dateien aufzuheben.

Erstellen einer MP3-Disc

MP3 ist ein beliebtes Audiodateiformat, das Tondateien auf ein Zehntel der ursprünglichen Größe komprimiert. Trotz der hohen Komprimierung, lässt sich kaum ein Unterschied in der Tonqualität wahrnehmen, es sei denn Sie benutzen absolut hochklassige Sound-Systeme. MP3 eignet sich ideal für die Wiedergabe auf Ihrem Computer sowie für Reisen, da durch die Komprimierung eine wesentlich größere Anzahl von MP3-Dateien auf einer Disc gespeichert und dann in einem tragbaren MP3-Player oder CD-Player wiedergegeben werden kann. (Für das Abspielen von MP3 in einem CD-Player muss dieser die MP3-Wiedergabe unterstützen.)

Burn.Now ermöglicht Ihnen das einfache Zusammenstellen Ihrer Lieblings-MP3-Dateien und dann das Brennen auf Disc.

So erstellen Sie eine MP3-Disc:

1. Wählen Sie im Dialogfeld **Aufgabe auswählen** den Befehl **Disc erstellen** und wählen Sie dann **MP3-Disc**.
2. Wählen Sie den Disc-Typ (CD, DVD, BD oder HD-DVD) aus und klicken Sie auf **OK**. Daraufhin wird das Hauptfenster geöffnet.
3. Wählen Sie **Brenner: Brenner auswählen**, um zu bestimmen, ob Sie direkt auf eine Disc brennen oder eine Disc-Image-Datei erstellen wollen. (Siehe „Auswählen eines Disc-Brenners“.)
4. Wählen Sie MP3-Dateien im **Quellen-Explorer-Fenster** aus und fügen Sie sie in das **Disc-Layout Fenster** ein.
5. Wenn Sie zum Brennen der MP3-Disc bereit sind, klicken Sie auf **Disc brennen** auf der **Symbolleiste**.

Zusammenstellen einer MP3-Disc

Das **Hauptfenster** ist der Ort, an dem Sie MP3-Ordner und -Dateien zum Brennen auf eine Disc zusammenstellen und organisieren.

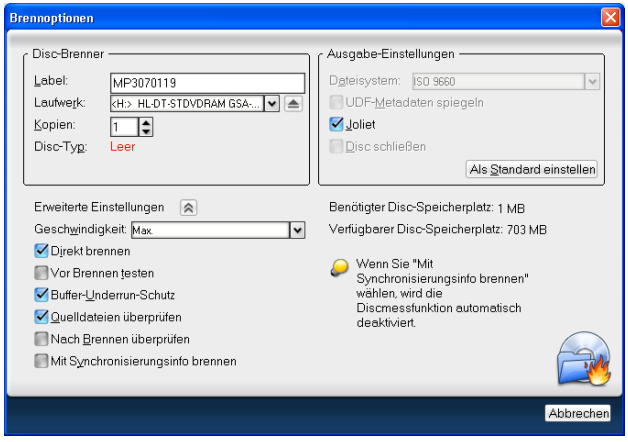
So kompilieren Sie MP3s für Ihre MP3-Disc:

1. Fügen Sie die zu brennenden MP3-Dateien und Ordner aus dem **Quellen-Explorer-Fenster** in das **Disc-Layout-Fenster** ein, indem Sie eine der unter „Quellen-Explorer-Fenster und Disc-Layout Fenster“ genannten Methoden verwenden.
2. Wenn Sie Daten neu anordnen wollen, klicken Sie auf eine MP3-Datei oder einen Ordner in einem der Fenster und ziehen Sie sie an den gewünschten Ort oben oder unten in der Ordnerstruktur im linken Fenster oder direkt vom linken Fenster zu einem anderen Ordner auf der rechten Seite.
3. Wenn Sie einen neuen Ordner erstellen wollen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das rechte Fenster und wählen Sie im erscheinenden Menü den Befehl **Neuer Ordner**.
4. Wenn Sie einen markierten Ordner oder eine Datei umbenennen wollen, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie den Befehl **Umbenennen**.

5. Wenn Sie MP3-Dateien oder Ordner löschen wollen, markieren Sie sie und klicken Sie dann auf **Löschen** in der Symbolleiste des **Disc-Layout-Fensters**. Wählen Sie **Disc: Umkehren**, um alle Einstellungen eines offenen Projektes zu seinem vorherigen gespeicherten Zustand zurückzusetzen.

Brennen einer MP3-Disc

1. Klicken Sie auf **Disc brennen** auf der **Symbolleiste**. Das Dialogfeld **Brennoptionen** wird angezeigt.



Dialogfeld „Brennoptionen“ (MP3)

2. Unter **Disc-Brenner** können Sie das Disc-Label umbenennen, einen Brenner auswählen oder eine Disc-Image-Datei erstellen und die Anzahl der Exemplare festlegen, die Sie brennen möchten.

> **Hinweis:** Für MP3-Discs kann nur das Dateisystem ISO 9660 benutzt werden. Um sicher zu gehen, dass die kompletten Namen für MP3-Ordner und -Datei beibehalten werden, können Sie die Option **Joliet** wählen. Joliet ist eine Industriestandard-Erweiterung des Dateisystems ISO 9660, die Unicode in Dateinamen unterstützt und längere Dateinamen mit einer Länge von bis zu 64 Zeichen, einschließlich Leerstellen, erlaubt.

3. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, um andere Brennoptionen auszuwählen. Zu näheren Einzelheiten siehe „Optionen zum Disc-Brennen“.
4. Klicken Sie auf **Brennen**, um mit dem Brennen der Disc zu beginnen.

Erstellen einer Audio-Disc

Eine Audio-Disc ist eine Disc, die Lieder oder Musik enthält. Burn.Now macht die Produktion von Audio-Discs für Sie zu einem Kinderspiel. Stellen Sie einfach Ihre Audio-Dateien zusammen und erstellen Sie Ihre eigene Audio-Disc.

Burn.Now unterstützt die folgenden Formate:

Audio-CD
Zeichnet Audio im Format Compact Disc-Digital Audio (CD-DA) auf CD-R- oder CD-RW-Datenträger auf. Eine Disc kann bis zu 99 Spuren oder Lieder enthalten. Audio-CDs lassen sich auf beliebigen CD- oder DVD-Playern, z.B. tragbaren Geräten oder dem CD-ROM-/DVD-ROM-Laufwerk Ihres PCs, abspielen.

CD-Extra
CD-Extra wird auch als CD Plus, Enhanced CD oder Enhanced CD-ROM bezeichnet und ist ein Format, das sowohl Audio als auch Daten enthält. Sie können die Audiospuren auf einem CD-Player abspielen oder auf Audio- und Datenspuren über ein CD-ROM-Laufwerk zugreifen.

DVD-Audio
Zeichnet Audio in LPCM-Stereo (44,1-kHz-16-Bit-Stereo) auf eine DVD auf. Eine DVD-Disc kann bis zu 99 Spuren oder Lieder enthalten. Audios werden als .aob-Dateien im Ordner AUDIO_TS auf der DVD gespeichert.

DVDs, die in diesem Format gebrannt werden, lassen sich auf Playern abspielen, die sich für DVD-Audio eignen. Wenn Sie die DVD wiedergeben, benutzen Sie die Steuerelemente des Players oder seine Fernbedienung, um Titel auszuwählen und abzuspielen.

Musik-DVD-Video (Nur-Audio-DVD-Video)
Zeichnet Audio im DVD-Video-Format auf. Eine in diesem Format gebrannte DVD ist mit einer regulären DVD-Film-Disc identisch, die auf Ihrem Rechner abgespielt werden kann. Der einzige Unterschied ist, dass die DVD kein Video enthält.

Audio kann in MPEG-Audio, LPCM-Audio oder Dolby Digital-Audio (mit 48-kHz-16-Bit-Stereo) aufgenommen werden. MPEG-Audio ist ein kompaktes Format hoher Qualität, das für DVD-Player in Regionen der EU empfohlen wird, in denen das PAL-TV-System verwendet wird.

LPCM bietet nicht komprimierte Audioqualität, wobei allerdings die Dateigröße zunimmt, während Dolby Digital ein Audiokomprimierungformat mit kleineren Dateigrößen und Datenverlust darstellt. Eine DVD-Disc, bzw. jede Seite einer doppelseitigen DVD, wird in maximal 99 Titel unterteilt und jeder Titel kann bis zu 99 Spuren oder Lieder enthalten. Audios werden als .vob-Dateien im Ordner VIDEO_TS auf der DVD gespeichert. Wenn Sie die DVD wiedergeben, wird ein Wiedergabeauswahlmenü mit einem unbewegten Hintergrundbild auf dem Bildschirm gezeigt, in dem Sie Spuren zur Wiedergabe auswählen können.

So erstellen Sie eine Audio-Disc:

1. Wählen Sie im Dialogfeld **Aufgabe auswählen** den Befehl **Disc erstellen** und wählen Sie dann **Audio-Disc**.
2. Wählen Sie ein Datenformat, das Ihrem Disc-Player ermöglicht, die Disc zu erkennen und wiederzugeben. Klicken Sie auf **OK**. Daraufhin wird das Hauptfenster geöffnet.
3. Wählen Sie **Brenner: Brenner auswählen**, um zu bestimmen, ob Sie direkt auf einem Disc-Brenner brennen oder eine Disc-Image-Datei erstellen wollen. (Siehe „Optionen zum Disc-Brennen" für Einzelheiten.)
4. Wählen Sie die Audiodateien aus dem **Quellen-Explorer-Fenster** und fügen Sie sie in das **Disc-Layout-Fenster** ein. (Siehe „Zusammenstellen einer Audio-Disc" für Einzelheiten.)
5. Klicken Sie auf **Disc brennen** in der **Symbolleiste**,wenn Sie zum Brennen der Audio-Disc bereit sind.

   Hinweis: Sie können auch auf klicken, um Ihr Projekt für zukünftigen Gebrauch zu speichern.

6. Stellen Sie die Brennoptionen ganz nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf , um mit dem Brennen zu beginnen.

Zusammenstellen einer Audio-Disc

Das **Hauptfenster** ist der Ort, an dem Sie die Audio-Tracks, die Sie auf Disc brennen möchten, zusammenstellen und anordnen. Je nach dem ausgewählten Format kann die Vorgehensweise für das Zusammenstellen einer Audio-Disc unterschiedlich sein.

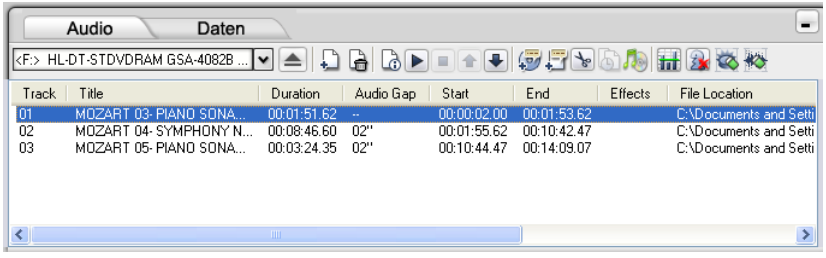
So stellen Sie Titel für eine Audio-Disc zusammen:

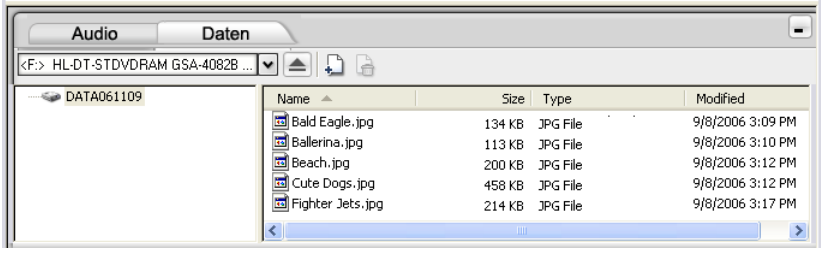
1. Fügen Sie die zu brennenden Audio-Dateien und Ordner aus dem **Quellen-Explorer-Fenster** in das **Disc-Layout-Fenster** ein, indem Sie eine der unter „Quellen-Explorer-Fenster und Disc-Layout Fenster" genannten Methoden verwenden.
2. Wenn Sie Spuren neu anordnen wollen, markieren Sie sie und wählen Sie dann **Bearbeiten: Spur nach oben/unten** oder ziehen Sie die ausgewählten Spuren einfach an die gewünschte Position.
3. Wenn Sie eine Spur löschen wollen, markieren Sie sie und klicken Sie dann auf **Löschen** in der Symbolleiste im **Disc-Layout-Fenster**. Wählen Sie **Disc: Umkehren**, um alle Einstellungen eines offenen Projektes zu seinem vorherigen gespeicherten Zustand zurückzusetzen.
4. Standardmäßig besitzt jede Spur den gleichen Namen wie die Audiodatei. Wenn Sie eine Spur umbenennen wollen, markieren Sie sie und klicken Sie dann entweder auf den Spur-Titel, rechtsklicken Sie und wählen Sie **Umbenennen** oder drücken Sie auf **[F2]**.

   Hinweis: Sehen Sie beim Hinzufügen von Audio-Spuren auf die **Disc-Speicherplatz-Anzeige**, um sicher zu gehen, dass Sie die Kapazität der Disc nicht überschreiten.

Zusammenstellen einer CD-Extra-Disc

Wenn das Erstellen einer CD-Extra-Disk im Dialogfeld **Aufgabe auswählen** gewählt haben, können Sie der Disc Audio- und Daten-Dateien hinzufügen. Klicken Sie zum Hinzufügen von Daten- bzw. Audio-Dateien auf **Daten**/**Audio** im **Disc-Layout-Fenster**. Fügen Sie die zu brennenden Audiodateien aus dem **Quellen-Explorer-Fenster** in das **Disc-Layout-Fenster** ein, indem Sie eine der unter „Quellen-Explorer-Fenster und Disc-Layout Fenster“ genannten Methoden verwenden. Die Daten-Dateien werden als reguläre Dateien hinzugefügt und die Audio-Dateien werden als Spuren hinzugefügt.

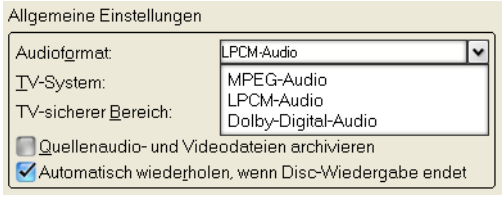




Erstellen einer Musik-DVD-Video-Disc

So stellen Sie Spuren für eine Musk-DVD-Video-Disc zusammen:

1. Falls Sie sich für das Erstellen einer Disc des Typs , wählen Sie das Audioformat zum Kodieren von Audio auf DVD, indem Sie in der Symbolleiste des Disc-Layout-Fensters auf klicken Musik-DVD-Video im Dialogfeld **Aufgabe auswählen** entscheiden, wählen Sie das Audioformat zum Kodieren von Audio auf DVD, indem Sie auf klicken in der Symbolleiste des **Disc-Layout-Fensters**. Sie können **MPEG-Audio**, **LPCM-Audio** oder **Dolby Digital-Audio** auswählen.



2. Fügen Sie die zu brennenden Audiodateien aus dem **Quellen-Explorer-Fenster** in das **Disc-Layout-Fenster** ein, indem Sie eine der unter „Quellen-Explorer-Fenster und Disc-Layout Fenster" genannten Methoden verwenden.

> **Hinweis:** Sie können Videodateien in den Formaten AVI und Windows Media Video hinzufügen. Die Audiosignale werden aus den Videodateien extrahiert und als Audio-Spuren in das **Disc-Layout-Fenster** eingefügt. Um QuickTime-Dateien hinzufügen zu können, müssen Sie zunächst QuickTime auf dem Computer installieren.

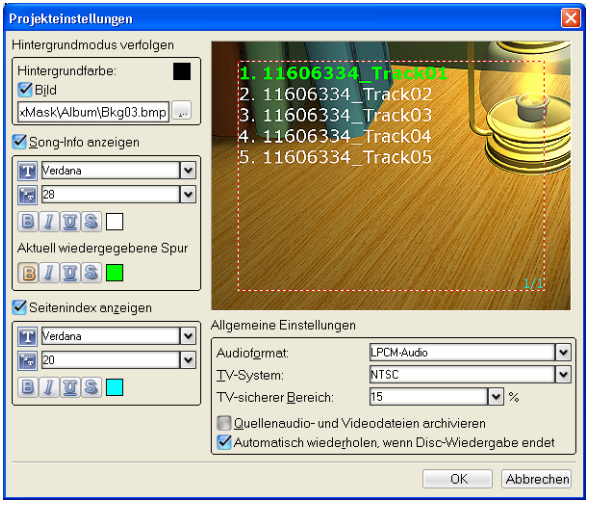
3. Audiodateien werden als Spuren dem **Disc-Layout-Fenster** hinzugefügt. Wenn Sie Spuren neu anordnen wollen, markieren Sie sie und wählen Sie dann **Bearbeiten: Spur nach oben/unten** oder ziehen Sie die ausgewählten Spuren einfach an die gewünschte Position.

> **Hinweis:** Klicken Sie auf **Projekteinstellungen** , um den Hintergrund, die Schriftart und die Stile Ihrer Spuren und Songinformationen festzulegen. Zu näheren Einzelheiten siehe „Musik-DVD-Video-Projekteinstellungen".

4. Wenn Sie eine Spur löschen wollen, markieren Sie sie und klicken Sie dann auf **Löschen** in der Symbolleiste im **Disc-Layout-Fenster**. Wählen Sie **Disc: Umkehren**, um alle Einstellungen eines offenen Projektes zu seinem vorherigen gespeicherten Zustand zurückzusetzen.
5. Standardmäßig besitzt jede Spur den gleichen Namen wie die Audiodatei. Wenn Sie eine Spur umbenennen wollen, markieren Sie sie und klicken Sie dann entweder auf den Spur-Titel, rechtsklicken Sie und wählen Sie **Umbenennen** oder drücken Sie auf **[F2]**.

Musik-DVD-Video-Projekteinstellungen

Klicken Sie zum Erstellen einer Musik-DVD-Video-Disc auf in der Symbolleiste im **Disc-Layout-Fenster**, um das Dialogfeld **Projekteinstellungen** zu öffnen. Hier können Sie das Umfeld definieren, an Hand dessen die Zuhörer die Spuren überwachen und wechseln können. Stellen Sie hier Bildschirm-Hintergrund, Schriftart, Größe, Farben und Schatten ein. Darüber hinaus können Sie allgemeine Voreinstellungen wie das Ausgabeformat und den TV-sicheren Bereich definieren.



TV-System legt den Standard für die Videowiedergabe fest. **NTSC** wird grundsätzlich in Nordamerika und Asien verwendet, während **PAL/SECAM** in den meisten europäischen Ländern verwendet wird.

Der **TV-sichere Bereich** definiert die Grenzen, innerhalb derer Ihre Titel automatisch eingepasst werden. Teile des Hintergrundbilds, die außerhalb der Ränder liegen, können bei der Wiedergabe auf einem Fernsehgerät abgeschnitten werden.

Quellenaudio- und Videodateien archivieren brennt die Audio-Quelldateien in einem Archivordner auf der Musik-DVD-Video-Disc.

Automatisch wiederholen, wenn Disc-Wiedergabe endet bewirkt die automatische Wiederholung der Disc nach deren Wiedergabe.

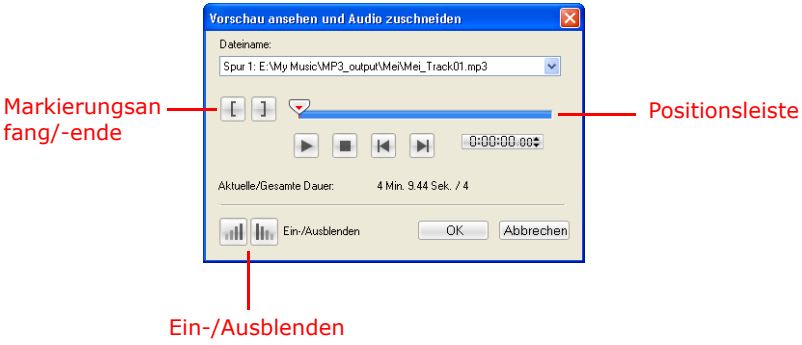
Im **Vorschaufenster** können Sie sich die Ergebnisse ansehen. Wenn Sie den Mauszeiger auf die Steuerelemente für Schriftart, Größe, Farben und Schatten richten, wird ein Tooltipp angezeigt.

Audiodateien bearbeiten

Burn.Now bietet vielfältige Werkzeuge an, mit denen Sie Audiodateien bearbeiten können, bevor Sie sie auf Discs brennen. Um diese anzuwenden, fügen Sie einfach die Audiodateien in das **Disc-Layout-Fenster** ein und klicken Sie auf das zu verwendende Werkzeug in der Symbolleiste. Diese Werkzeuge können je nach dem gewählten Format anders sein.

Audio zuschneiden

Audio zuschneiden wird verwendet, um einen Teil einer Audiospur zu extrahieren. Um dies zu tun, wählen Sie die Audio-Datei und klicken Sie auf . Sie können den Teil einstellen, der extrahiert werden soll, indem Sie erst die Positionsleiste zur Startposition ziehen und auf klicken und sie dann zur Endpositon ziehen und auf klicken.



Hinweis: Sie können auch Einblenden-/Ausblenden-Effekte auf die Audiospur anwenden.

Audio-Abstand

Audio-Abstand ist der lautlose Bereich zwischen Audiospuren auf Audio-CDs, der darauf hinweist, dass gleich eine neue Spur beginnt. Um die Länge des Audio-Abstandes zu verändern, wählen Sie die Audio-Datei(en) und klicken Sie auf , um einen Wert einzugeben.

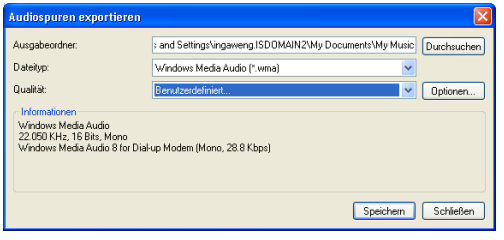
Hinweise:

- Die erste Audiospur verwendet den Industriestandard von 2 Sekunden als Länge des Audio-Abstandes vor der Spur und kann nicht verändert werden.
- Unter **Allgemein: Audio-Abstand auf Audio-CD** in **Voreinstellungen** können Sie die Standardlänge des Audio-Abstandes einstellen.

Audiospuren exportieren

Sie können Audiospuren im Format mu-law (.au), als MP3-Audiodateien (.mp3), MP4-Audiodateien (.mp4), im Ogg Vorbis-Audioformat (.ogg), als Microsoft WAV-Dateien (.wav) und im Format Windows Media Audio (.wma) exportieren.

Wählen Sie zu diesem Zweck die Audio-Dateien und klicken Sie auf . Das Dialogfeld **Audiospuren exportieren** wird geöffnet, in dem Sie das Speicherziel Ihrer exportierten Dateien angeben sowie Ausgabeformat und -qualität wählen können.



Audioeffekte

Über **Audioeffekte** können Sie die Lautstärke angleichen und unerwünschte Elemente aus Ihrer Audiodatei entfernen. Um Audioeffekte hinzuzufügen, wählen Sie im **Disc-Layout-Fenster** eine oder mehrere Audiodateien und klicken Sie zum Anwenden auf das Symbol des betreffenden Audioeffekts. Sie haben auch die Möglichkeit, mehrere Effekte auf Ihre Audiodateien anzuwenden.

Lautstärke-Angleichung regelt die Lautstärke auf einen festen Pegel zwischen 83 (+0) und 95 (+12) db ein.

Stimmenunterdrückung verringert den Stimmanteil in Ihrer Audiodatei.

Knackreduzierung verringert Knackgeräusche in Ihrer Audiodatei.

Rauschreduzierung verringert das Rauschen in Ihrer Audiodatei.

Wählen Sie zum Bearbeiten des Audioeffekts die betreffende Audiodatei und dann **Bearbeiten: Effekte,** oder klicken Sie im **Disc-Layout-Fenster** mit der rechten Maustaste auf Ihre Audiodatei und wählen Sie **Effekte**.

Zum Löschen von Audioeffekten wählen Sie die Audiodatei(en) und klicken auf das Symbol der Audioeffekte, die Sie löschen möchten. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf die Dateien klicken und **Effekte: Alle Löschen** wählen, um alle auf die ausgewählten Dateien angewendeten Effekte zu entfernen.

Hinzufügen von CD-Text (nur Audio-CD)

Die Funktion **CD-Text** ermöglicht Ihnen das Speichern von Spur- und CD-Informationen auf einer Audio-CD. Um diese Informationen anzeigen zu können, muss die Disc in einem CD-Player wiedergegeben werden, der die CD-Text-Funktion unterstützt.

Wenn Sie .cda-Dateien, die CD-Text enthalten, aus dem **Quellen-Explorer-Fenster** in das **Disc-Layout-Fenster** ziehen oder hinzufügen, werden die CD-Textinformationen automatisch in die Disc, die Sie erstellen, eingebunden.

Wenn Sie andere Audiodateien in das **Disc-Layout-Fenster** ziehen oder dort hinzufügen, können die Metadaten-Informationen aus diesen Audiodateien als CD-Text-Trackinfo verwendet und in die Disc, die Sie erstellen, eingebunden werden.

Ist der CD-Text in einer anderen Sprache, wählen Sie die Spur und drücken Sie **[F2]**, um ihn direkt zu bearbeiten. Sie können auch Windows so konfigurieren, dass die entsprechende Sprache angezeigt wird. Zu weiteren Informationen siehe „CD- und Dateiinformationen“.

> **Hinweis:** CD-Text kann nur auf eine Audio-CD geschrieben werden, wenn diese geschlossen werden soll.

So fügen Sie Spur- und Albuminformationen hinzu:

1. Wenn Sie Track-Informationen hinzufügen wollen, markieren Sie erst eine Spur und klicken Sie dann auf **CD-Text Track-Information hinzufügen** in der Symbolleiste des **Disc-Layout-Fensters**.

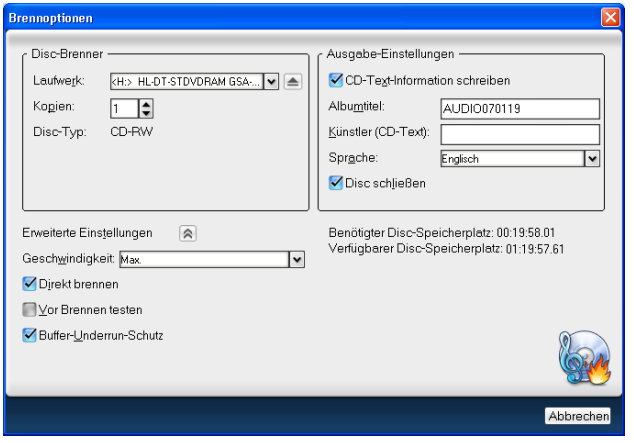
   Klicken Sie zum Hinzufügen von CD-Informationen auf **CD-Text Album-Informationen hinzufügen**.
2. Geben Sie entsprechend der Aufforderung Informationen ein und klicken Sie auf **OK**.

Brennen der Audio-Disc

1. Legen Sie zum Brennen einer Audio-CD eine leere CD-R oder CD-RW in das Brenngerät ein.

   Legen Sie zum Brennen einer DVD-Audio- oder Musik-DVD-Video-Disc eine leere DVD-R, DVD+R, DVD-RW oder DVD+RW ein.

2. Klicken Sie auf **Disc brennen** auf der **Symbolleiste**. Das Dialogfeld **Brennoptionen** wird angezeigt. Je nach dem gewählten Format sind unterschiedliche Optionen verfügbar.



Dialogfeld „Brennoptionen" (Audio-CD)

3. Wählen Sie für eine Audio-CD **CD-Text-Information schreiben** und „Disc schließen", falls Sie CD-Text (d. h. Track- und CD-Informationen) zur Disc hinzufügen wollen. (CD-Text kann nicht hinzugefügt werden, wenn die Disc nicht geschlossen ist.)

> **Hinweise:**
>
> - Wenn die Disc geschlossen wird, können Sie später keinen weiteren Inhalt einfügen.
> - DVDs sind immer geschlossen.

4. Unter **Disc-Brenner** können Sie bestimmen, ob Sie eine Disc-Image-Datei erstellen oder direkt auf Disc brennen wollen. (Siehe „Auswählen eines Disc-Brenners".)

   Falls Sie direkt auf einem Brenner brennen wollen, können Sie auch die **Geschwindigkeit** für das Schreiben auswählen. Wenn sich eine Disc im Brenner befindet, überprüft das Programm die Schreibgeschwindigkeit des Brenners und der Disc und wählt standardmäßig die höchste Geschwindigkeit, die von beiden bewältigt werden kann.

Hinweise:

- Einzelheiten über die anderen Optionen, die in diesem Dialogfeld bereitstehen, finden Sie unter „Optionen zum Disc-Brennen".
- Da die Audiogröße für das Brennen auf DVD enorm ist, werden erst DVD-Ordner und -Dateien auf Ihrer Festplatte erstellt und dann auf die DVD gebrannt. Stellen Sie vor dem Brennen einer DVD-Audio- oder Musik-DVD-Video-Disc sicher, dass der freie Speicherplatz auf Ihrer Festplatte mindestens der DVD-Kapazität entspricht. Die temporären DVD-Ordner und -Dateien werden nach dem Beenden des Brennens auf Ihrer Festplatte gelöscht.

5. Klicken Sie auf **Brennen** , um mit dem Brennvorgang zu beginnen.

Erstellen einer DivX-Disc

DivX ist ein beliebter Video-Codec, mit dem sich digitale Videos in hoher Qualität erstellen, wiedergeben und reproduzieren lassen. Wenn Sie eine DivX-Disc durch direktes Brennen von DivX-Dateien und Untertiteln erstellen möchten, wählen Sie in der Aufgabe „Disc erstellen" die Option „DivX-Disc" und den Ausgabe-Disc-Typ. Führen Sie anschließend dieselben Schritte durch wie bei der Erstellung einer Daten-Disc.

Folgende Formate werden unterstützt:

- DivX-Dateien: *.avi, *.divx, *.div, *.mp4, *.tix
- Untertitel-Dateien: *.ass, *.idx, *.smi, *.srt, *.ssa, *.sub

Hinweise:

- Prüfen Sie, ob Ihr Player die Dateiformate für DivX und Untertitel unterstützt.
- Während der Erstellung einer DivX-Disc sind Dateikonvertierung und -bearbeitung nicht verfügbar.

Erstellen einer bootfähigen Disc

Wenn Sie eine bootfähige Disc in Ihr Disc-Laufwerk einlegen, wird automatisch ein Boot-Image geladen und Ihr System hochgefahren oder neu gebootet. Burn.Now erstellt bootfähige Daten-Discs unter Verwendung des ISO 9660- oder ISO 9660 + Joliet-Dateisystems.

So erstellen Sie eine bootfähige Disc:

1. Wählen Sie **Bootfähige Disc** und den Ausgabe-Disc-Typ im Dialogfeld **Aufgabe auswählen**. Klicken Sie dann auf **OK**.
2. Geben Sie in **Bootfähige Quelle wählen** die Quelle des bootfähigen Image an. Ein bootfähiges Image kann von einer Diskette kommen, einem USB-Flash-Laufwerk, das nicht als Festplatte definiert ist, oder einer Datei auf dem lokalen Laufwerk. Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff auf die bootfähige Diskette, das USB-Flash-Laufwerk oder die sonstigen Quelldateien haben.
3. Führen Sie die gleichen Schritte durch wie beim Brennen einer Daten-Disc.

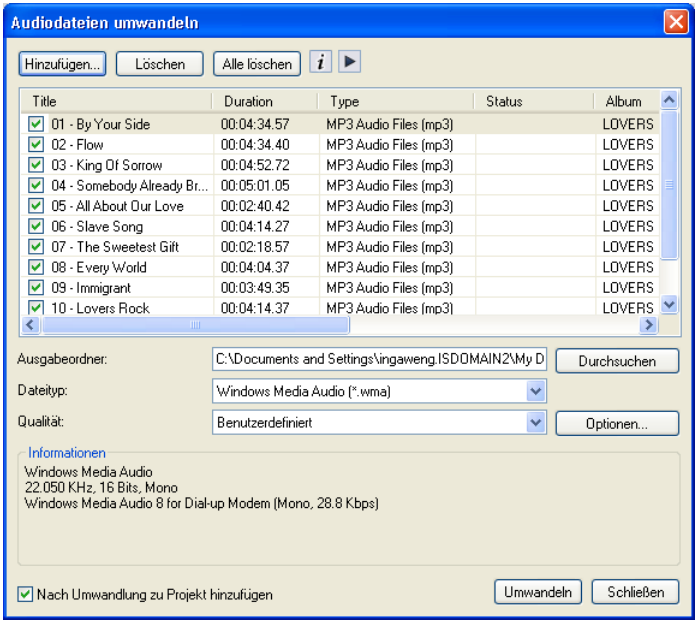
Umwandeln von Audiodateien

Bei der Erstellung einer Audio-Disc können Sie Audiodateien in folgende Audiodateiformate umwandeln: mu-law (.au), MP3 (.mp3), MPEG-Audio (.mpa), OGG Vorbis (.ogg), Microsoft WAV (.wav) und Windows Media Audio (.wma).

> **Hinweis:** Installieren Sie Apple QuickTime, um das Format mu-law zu verwenden.

Sie können die Metadaten-Informationen Ihrer Quelldateien anzeigen, bevor Sie sie konvertieren. Zu diesen Informationen gehören Albumtitel, Interpret, Genre und Jahr. Diese Metadaten können beim Konvertieren in Ihre Ausgabedatei kopiert werden, wenn Sie ein Ausgabeformat wählen, von dem Metadaten unterstützt werden. Burn.Now unterstützt Metadaten für die Dateiformate .mp3, .ogg, .wav, und .wma.

Dialogfeld „Audiodateien umwandeln“


Audiodateien umwandeln
Hinzufügen...
Löschen
Alle löschen
Title
Duration
Type
Status
Album
01 - By Your Side 00:04:34.57 MP3 Audio Files (mp3) LOVERS
02 - Flow 00:04:34.40 MP3 Audio Files (mp3) LOVERS
03 - King Of Sorrow 00:04:52.72 MP3 Audio Files (mp3) LOVERS
04 - Somebody Already Br... 00:05:01.05 MP3 Audio Files (mp3) LOVERS
05 - All About Our Love 00:02:40.42 MP3 Audio Files (mp3) LOVERS
06 - Slave Song 00:04:14.27 MP3 Audio Files (mp3) LOVERS
07 - The Sweetest Gift 00:02:18.57 MP3 Audio Files (mp3) LOVERS
08 - Every World 00:04:04.37 MP3 Audio Files (mp3) LOVERS
09 - Immigrant 00:03:49.35 MP3 Audio Files (mp3) LOVERS
10 - Lovers Rock 00:04:14.37 MP3 Audio Files (mp3) LOVERS
Ausgabeordner:
C:\Documents and Settings\ingaweng.ISDOMAIN2\My D
Durchsuchen
Dateityp:
Windows Media Audio (*.wma)
Qualität:
Benutzerdefiniert
Optionen...
Informationen
Windows Media Audio
22.050 KHz, 16 Bits, Mono
Windows Media Audio 8 for Dial-up Modem (Mono, 28.8 Kbps)
Nach Umwandlung zu Projekt hinzufügen
Umwandeln
Schließen

Hinzufügen Fügt Audiodateien der Umwandlungsliste hinzu.

Löschen Entfernt ausgewählte Audiodateien aus der Liste.

Alle Löschen Entfernt alle Audiodateien aus der Liste.

Dateiinfo Zeigt CD- und Dateiinformationen ausgewählter Audiodateien an.

Wiedergabe Gibt die ausgewählte Audiodatei wieder.

Audiodateiliste Zeigt die Audiodateien an, die umgewandelt werden sollen.

Ausgabeordner Zeigt den Ort der umgewandelten Audiodateien an. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um nach einem Ordner zu suchen, in dem die umgewandelten Dateien gespeichert werden.

Dateityp Bestimmt das Ausgabeformat für die umgewandelten Audiodateien.

Qualität Bestimmt die Ausgabequalität der umgewandelten Audiodateien.

Optionen Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zusätzliche Einstellungen für das ausgewählte Audiokodierungsformat auswählen können. Diese Option ist aktiviert, wenn **Benutzerdefiniert** unter **Qualität** ausgewählt ist.

Information Zeigt zusätzliche Informationen über das ausgewählte Kodierungsformat an.

Nach Umwandlung zu Projekt hinzufügen Fügt die umgewandelten Dateien zu Ihrem Projekt in Burn.Now hinzu.

Umwandeln Wandelt alle ausgewählten Audiodateien in der Liste in das angegebene Audiokodierungsformat um.

So wandeln Sie Audiodateien um:

1. Wählen Sie **Werkzeuge: Audiodateien umwandeln** (oder klicken Sie auf in der **Symbolleiste**).
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um nach Audiodateien zu suchen, die umgewandelt werden sollen. Wählen Sie sie aus und klicken Sie auf **Öffnen**.

> **Hinweis:** Sie können eine Datei auswählen und auf den Titel klicken, um den Namen zu ändern. Sie können auch auf Metadaten-Informationen klicken, um sie zu ändern. Wenn Sie auf **Umwandeln** klicken, werden die geänderten Metadaten-Informationen von Burn.Now in die umgewandelten Dateien geschrieben.

3. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den Ausgabeordner für die umgewandelten Audiodateien zu bestimmen.
4. Wählen Sie ein Audioformat unter **Dateityp**.
5. Wählen Sie über **Qualität** die Ausgabequalität.

> **Hinweis:** Wählen Sie **Benutzerdefiniert** und klicken Sie auf **Optionen**, um zusätzliche Einstellungen für das ausgewählte Audiokodierungsformat zu bestimmen.

6. Lassen Sie die Kontrollkästchen der umzuwandelnden Audiodateien markiert und klicken Sie auf **Umwandeln**, um mit der Umwandlung zu beginnen. Drücken Sie **[Strg]** oder **[Umsch]**, um mehrere Dateien oder Kontrollkästchen zu markieren oder deren Markierung aufzuheben.

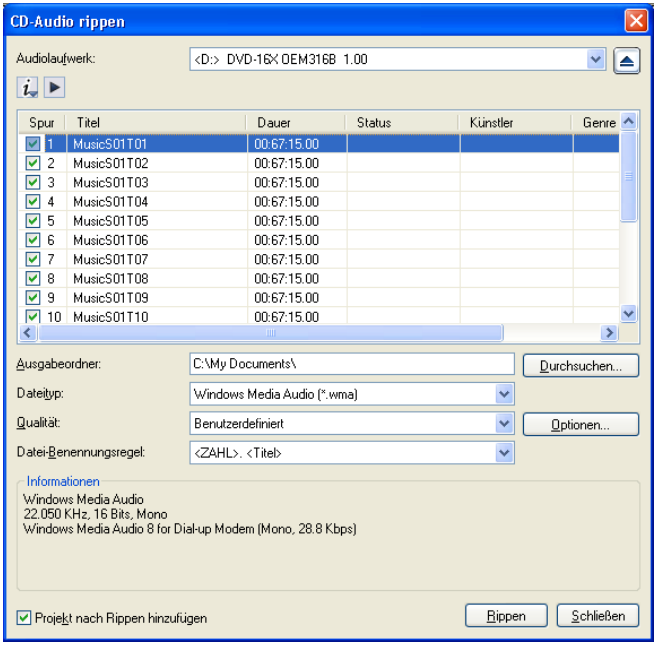
> **Hinweis:** Von der Statusleiste unter **Status** wird der Fortschritt der Umwandlung der einzelnen Dateien angezeigt.

Rippen von CD-Audio

Der Vorgang des Kopierens einer Audiospur aus einer Audio-CD wird oftmals als Rippen bezeichnet. Zum Erstellen einer Audio-Disc können Sie Audio-CD-Dateien rippen und in Dateiformate umwandeln, die mit den meisten Multimediaprogrammen kompatibel sind. Unterstützte Dateitypen sind: mu-law (.au), MP3 (.mp3), MPEG-Audio (.mpa), OGG Vorbis (.ogg), Microsoft WAV (.wav), und Windows Media Audio (.wma).

> **Hinweis:** Installieren Sie Apple QuickTime, um das Format mu-law zu verwenden.

Dialogfeld „CD-Audio rippen"



Audiolaufwerk Gibt das CD-Laufwerk an, in dem sich die Audio-CD befindet.

CD- und Dateiinformationen Öffnet ein Menü, über das Dateiinformationen angezeigt oder CD-Informationen entweder über die Audio-CD oder über das Internet aktualisiert werden können.

Wiedergabe Gibt die ausgewählte Audiodatei wieder.

Audiodateiliste Zeigt die Audiospuren an, die gerippt werden sollen.

Ausgabeordner Zeigt den Speicherort der gerippten Audiodateien an. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um nach einem Ordner zu suchen, in dem die gerippten Dateien gespeichert werden.

Dateityp Bestimmt das Ausgabeformat für die gerippten Audiodateien.

Qualität Bestimmt die Ausgabequalität der gerippten Audiodateien.

Optionen Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie zusätzliche Einstellungen für das ausgewählte Audiokodierungsformat auswählen können. Diese Option ist aktiviert, wenn **Benutzerdefiniert** unter **Qualität** ausgewählt ist.

Datei-Benennungsregel Legt fest, wie die gerippten Audiodateien benannt werden.

Information Zeigt zusätzliche Informationen über das ausgewählte Kodierungsformat an.

Zu Projekt nach Rippen hinzufügen Fügt die gerippten Dateien zu Ihrem Projekt in Burn.Now hinzu.

Rippen Kopiert und speichert alle ausgewählten Audiodateien aus der Liste in Ihrem Ausgabeordner.

So rippen Sie Dateien von einer Audio-CD:

1. Legen Sie eine Audio-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Wählen Sie **Werkzeuge: CD-Audio rippen** oder klicken Sie auf in der **Symbolleiste**.
3. Im Dialogfeld **CD Audio rippen** werden die Track-Informationen aller Ihrer CD-Dateien angezeigt. Lassen Sie das (die) Kontrollkästchen des (der) Spuren, die Sie rippen wollen, markiert. Heben Sie die Markierung der Kontrollkästchen der Spur(en) auf, die Sie nicht rippen wollen. Drücken Sie **[Strg]** oder **[Umsch]**, um mehrere Dateien oder Kontrollkästchen zu markieren oder deren Markierung aufzuheben.
4. Suchen Sie nach dem Ordner, in dem die Audiodatei(en) gespeichert werden soll(en).

> **Tipp:** Sie können auf klicken, um eine ausgewählte Spur wiederzugeben, oder klicken Sie auf und wählen Sie **Dateiinfo anzeigen,** um die Eigenschaften der ausgewählten Spuren anzuzeigen. Wie Sie CD-Informationen abrufen, lesen Sie bitte unter „CD- und Dateiinformationen“ nach.

> **Hinweis:** Sie können eine Spur auswählen und auf den Titel klicken, um den Namen zu ändern. Sie können auch auf Metadaten-Informationen in der Liste klicken, um sie zu ändern.

5. Bestimmen Sie unter **Dateityp** das Audiokodierungsformat für die Audiodateien.
6. Wählen Sie über **Qualität** die Ausgabequalität.
7. Wählen Sie über **Datei-Benennungsregel**, wie die gerippten Dateien benannt werden.
8. Klicken Sie auf **Rippen**, um mit dem Rippen der Audiospuren zu beginnen.

> **Tipp:** Wählen Sie zum Hinzufügen der gerippten Spuren zum **Disc-Layout-Fenster** Ihres Projekts in Burn.Now die Option **Projekt nach Rippen hinzufügen**.

CD- und Dateiinformationen

Wenn Sie eine Audio-CD in das Disc-Laufwerk einlegen und das Dialogfeld **CD-Audio rippen** aufrufen, werden automatisch Informationen über Ihre CD-Dateien angezeigt, wie Titel, Dauer, Interpret, Genre und Jahr.

> **Hinweis:** Wenn die Metadaten-Sprache Ihrer Audio-CD nicht mit der Sprache des Betriebssystems Ihres Computers übereinstimmt, werden die CD- und Dateiinformationen möglicherweise nicht korrekt angezeigt. So zeigen Sie diese Metadaten-Zeichenfolgen korrekt an:
>
> - Stellen Sie über die Optionen unter **Systemsteuerung: Regionale Einstellungen** die Codepage Ihres Betriebssystems auf die Sprache der Audio-CD ein.
> - Installieren Sie Unicode-Tools, mit denen die Unicode-Zeichensätze neu zugeordnet werden, wenn Sie Windows XP oder Vista verwenden.

Sie können auch zusätzliche Eigenschaften Ihrer CD-Dateien anzeigen oder weitere Informationen über eine Internet-Musikdatenbank abrufen.

Klicken Sie hierzu auf und wählen Sie beliebige der nachstehenden Optionen:

- **Dateiinfo anzeigen** Öffnet das Dialogfeld **Dateieigenschaften**, in dem Dateiinformationen wie Name, Format, Größe, Bildrate und Komprimierung sowie weitere Attribute angezeigt werden.
- **CD-Info von CD-Text auf Audio-CD aktualisieren** Aktualisiert die CD-Informationen aus den auf der Audio-CD kodierten CD-Text-Informationen. Ein Album und dessen Spuren können separaten CD-Text haben.
- **CD-Info aus Internet aktualisieren** Öffnet das Dialogfeld **CD-Info aus Internet-Datenbank abrufen**, über das Sie Track-Informationen vom **freedb**-Server abrufen können. Klicken Sie auf **Zugriff**, um die Verbindung zu starten, und wählen Sie anschließend die Informationen, die auf die Disc übernommen werden sollen. Klicken Sie auf **Auswählen**, wenn Sie fertig sind.

freedb.org ist eine Online-Musikdatenbank, die CD-Künstler, Titellisten und mehr enthält. Mit Burn.Now können Sie mit dem freedb-Server verbunden werden, um Informationen von der Online-Datenbank zu beziehen. Weitere Informationen über das Abrufen von CD- und Dateiinformationen finden Sie unter „Voreinstellungen definieren“.

> **Hinweis:** Ein Internetanschluss ist nötig, um die Verbindung zur Online-Datenbank herzustellen.

Optionen zum Disc-Brennen

Burn.Now bietet eine Reihe von Optionen, mit denen Sie bestimmen können, wie Ihre Disc gebrannt wird.

Ausgabe-Einstellungen

CD-Text-Information schreiben

CD-Text kann nur geschrieben werden, wenn die Disc geschlossen ist. Aktivieren Sie diese Option, um Informationen über Interpreten, Titel und Sprache anzuzeigen, wenn Ihre Disc abgespielt wird.

UDF-Metadaten spiegeln

Aktivieren Sie diese Option, um 2 Exemplare Ihrer Datenstruktur in physisch getrennten Bereichen auf Ihrer Disc zu speichern. Dadurch wird die Lesbarkeit Ihrer Disc verbessert.

Joliet

Aktivieren Sie diese Option, um erweiterte Dateinamen mit bis zu 64 Zeichen Länge einschließlich Leerzeichen zu erlauben.

Disc schließen

Das Schließen einer Disc verhindert, dass zusätzliche Daten auf die Disc geschrieben werden können, nachdem das Brennen beendet wurde.

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie entscheiden, eine Disc zu schließen oder geöffnet zu belassen:

- Eine Daten-Disc kann geöffnet belassen werden. CD-ROM- und DVD-ROM-Laufwerke sind in der Lage, offene Daten-Discs zu lesen.
- Lassen Sie eine MP3-Disc geöffnet, um weitere MP3-Dateien hinzufügen zu können. CD-ROM-Laufwerke, MP3-Player und CD-Player, die die Wiedergabe von MP3 unterstützen, sind in der Lage, offene MP3-Discs abzuspielen.

- Falls eine Audio-CD offen gelassen wird, können ihr Daten-Dateien hinzugefügt werden, so dass sie gleichzeitig als Daten-Disc dienen kann. Eine Audio-CD, die sowohl Audio- als auch Daten-Spuren enthält, wird als CD-Extra-Disc bezeichnet.

  Schließen Sie eine Audio-CD, wenn Sie CD-Text auf die Disc schreiben. Durch Schließen einer Audio-CD wird die Disc auch eher mit CD-Playern kompatibel, die keine offenen Discs wiedergeben können.

> **Hinweis:** Burn.Now brennt eine Disc im Modus 'Disc-at-Once', wenn Sie die Disc schließen, und im Modus 'Track-at-Once', wenn Sie die Disc offen lassen.

Erweiterte Einstellungen

Direkt brennen

Direkt brennen ist eine schnelle Methode zum Brennen von Discs, bei der Daten direkt auf die Disc geschrieben werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird erst eine temporäre Disc-Image-Datei auf der Festplatte erstellt, bevor die Disc gebrannt wird.

Direkt brennen muss ausgewählt werden, wenn Sie eine Disc mit UDF 1.5 oder einem höheren Dateisystem brennen, da Burn.Now das Erstellen von Disc-Image-Dateien mit diesen Dateisystemen nicht erlaubt. Sie können diese Option auch auswählen, wenn Sie einen schnellen Rechner und ein schnelles Gerät zum Brennen benutzen.

Sie können die Option Direkt brennen deaktivieren, wenn Sie eine Disc mit dem Dateisystem ISO 9660 oder UDF/ISO 9660 brennen oder wenn Sie einen langsameren Rechner und einen schnelleren Brenner (mit einer Schreibgeschwindigkeit von mehr als 8X) benutzen, um Fehler beim Brennen zu vermeiden.

> **Hinweis:** Es ist empfehlenswert, während des direkten Brennens einer Disc keine anderen Programme auszuführen, um zu vermeiden, dass es beim Brennen zu Fehlern kommt, und um die Leistung Ihres Rechners zu verbessern.

Vor Brennen testen

Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Aufnahmevorgang simuliert, bevor Sie Daten auf Disc brennen. Dies hilft dabei, zu überprüfen, ob die Systemgeschwindigkeit oder die CD-ROM/DVD-ROM-Geschwindigkeit schnell genug ist, um Daten in der angegebenen Schreibgeschwindigkeit zum Brenner zu senden. Hierdurch wird allerdings die Zeit für das Brennen verdoppelt.

> **Hinweis:** Falls Ihr Brenner über einen Buffer-Underrun-Schutz verfügt und diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Option **Vor Brennen Test durchführen** deaktivieren, um Zeit beim Brennen von Discs zu sparen.

Buffer-Underrun-Schutz

Wenn das Brennlaufwerk über einen Buffer-Underrun-Schutz verfügt, wird diese Funktion im Dialogfeld **Disc brennen** aktiviert. Das Auswählen dieser Option gewährleistet einen ununterbrochenen Datenfluss und verringert die Wahrscheinlichkeit von Fehlern während des Brennens.

Quelldateien überprüfen

Diese Option überprüft, ob jede Quelldatei existiert, bevor der Brennprozess begonnen wird.

Nach Brennen überprüfen

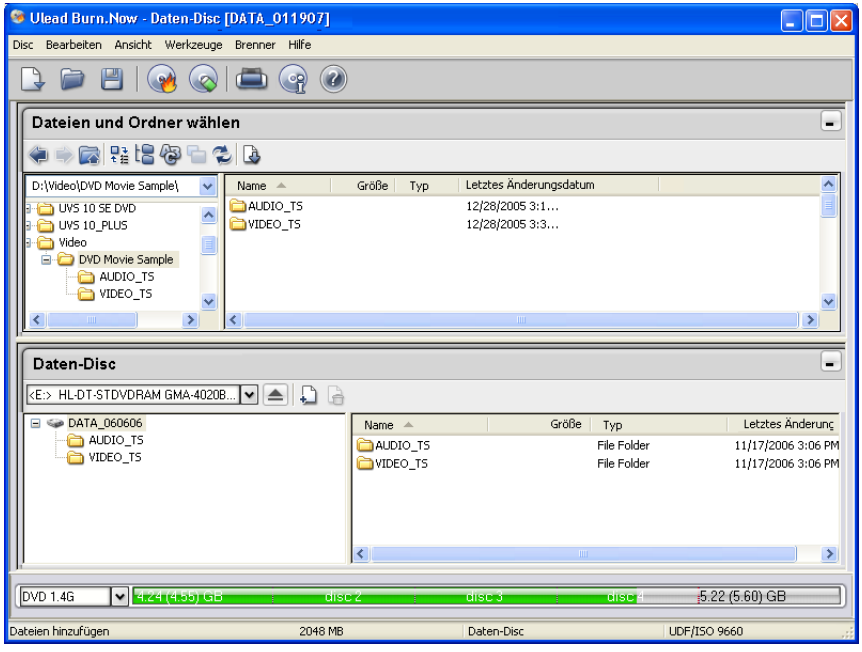
Beim Brennen von Daten-, DivX-, bootfähigen, DVD-Audio- oder Musik-DVD-Video-Discs können Sie diese Option auswählen, damit Burn.Now das Endergebnis mit den Originaldaten vergleicht. Dies stellt sicher, dass der Prozess erfolgreich ist.

Mit Synchronisierungsinfo brennen

Beim Erstellen einer Daten-Disc können Sie diese Option wählen, um Synchronisierungsdaten beim Brennen mit einzuschließen. Wenn Sie die Disc das nächste Mal in Burn.Now bearbeiten, werden die aufgezeichneten Dateien automatisch mit den Dateien am ursprünglichen Speicherort auf der Festplatte verglichen. Die Aktualisierung der Disc-Zusammenstellung erfolgt anhand der Einstellungen auf der Registerkarte **Disc bearbeiten** des Dialogfelds **Voreinstellungen**.

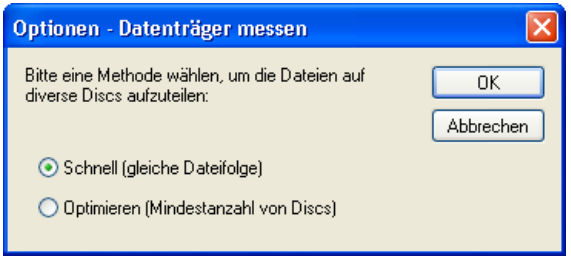
Datenträger messen

Wenn Sie eine Daten-, MP3-, DivX- oder bootfähige Disc erstellen und die Gesamtgröße Ihrer Zusammenstellung im **Disc-Layout-Fenster** die Kapazität Ihrer derzeitigen Disc überschreitet, kann Burn.Now Ihre Daten auf zwei oder mehr Discs aufteilen. Beim Einfügen der Dateien zeigt die **Disc-Speicherplatz-Anzeige** sofort die geschätzte Anzahl der erforderlichen Discs und den auf diesen belegten Speicherplatz an.



Hinweis: Wenn Sie beim Erstellen einer bootfähigen Disc die Funktion **Datenträger messen** anwenden müssen, können Sie wählen, ob nur die erste zu brennende Disc oder alle ihr folgende Discs bootfähig sein sollen.

Nachdem Sie auf die Schaltfläche **Brennen** im Dialogfeld **Brennoptionen** geklickt haben, überprüft das Programm Ihre Disc und fragt Sie, ob Sie Ihre Daten messen lassen wollen. Durch Klicken auf **Ja** wird das Dialogfeld **Optionen - Datenträger messen** geöffnet, in dem Sie wählen können, wie Ihre Daten aufgeteilt werden.


Optionen - Datenträger messen
Bitte eine Methode wählen, um die Dateien auf diverse Discs aufzuteilen:
OK
Abbrechen
Schnell (gleiche Dateifolge)
Optimieren (Mindestanzahl von Discs)

- **Schnell (gleiche Dateifolge)** Ordnet Ihre Dateien in ihrer ursprünglichen Reihenfolge an. Wenngleich diese Methode u. U. mehr Speicherplatz erfordert, ist dies die schnellste und einfachste Möglichkeit, auf mehrere Discs zu brennen.
- **Optimieren (Mindestanzahl von Discs)** Ordnet Ihre Dateien so an, dass Speicherplatz gespart wird. Die Verarbeitung kann in diesem Fall länger dauern.

Durch Klicken auf **OK** wird das Messen der Discs fortgesetzt.

Tipps:

- Verwenden Sie beim Brennen auf mehrere Discs Datenträger derselben Marke und desselben Typs, um mögliche Größenunterschiede zu vermeiden.
- Die Funktion „Datenträger messen" kann nicht eingesetzt werden, wenn **Mit Synchronisierungsinfo brennen** unter **Erweiterte Einstellungen** im Dialogfeld **Brennoptionen** gewählt wird.
- Eine einzige große Datei kann nicht auf mehrere Discs aufgeteilt werden.

Bearbeiten einer Disc

Burn.Now nutzt die Vielseitigkeit wiederbeschreibbarer Discs, indem das Programm die Bearbeitung von Inhalten einer Daten-Disc, gesicherten Daten-Disc oder MP3-Disc erlaubt, ohne dass diese zuerst gelöscht oder formatiert werden müssen. Sie können Dateien und Ordner auch in anhängbare Discs hinzufügen.

Ändern von Disc-Inhalt

So fügen Sie einer Disc Daten hinzu und bearbeiten diese:

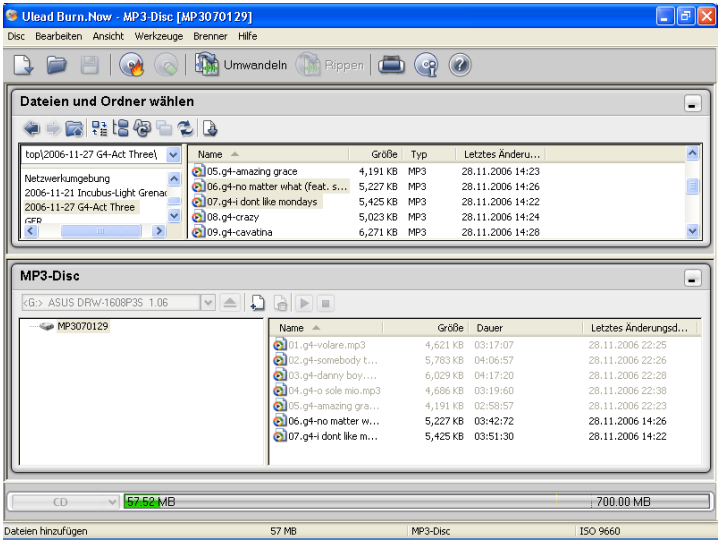
1. Legen Sie eine wiederbeschreibbare Disc, die Sie bearbeiten wollen, in den Disc-Brenner ein.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Aufgabe auswählen** den Befehl **Disk editieren** und bestimmen Sie dann den Disc-Brenner.

> **Tipp:** Detaillierte Informationen über den Brenner und die Disc können Sie anzeigen, wenn Sie auf klicken und dann **Laufwerk-Information** bzw. **Disc-Info** wählen. jeweils.

3. Wählen Sie die Art von Disc (Daten-Disc oder MP3-Disc), die Sie bearbeiten wollen, und klicken dann auf **OK**.
   Der Inhalt der Disc wird dann im **Disc-Layout-Fenster** gezeigt.

> **Hinweis:** Wird **Erstellung automatisch aktualisieren** unter **Voreinstellungen** gewählt und wurde die Disc mit Synchronisierungsinfo in Burn.Now erstellt, wird der Disc-Inhalt automatisch mit den Originaldateien auf der Festplatte verglichen.

   Vorhandene Dateien und Ordner erscheinen in schwachem Grau, können aber wie beim Zusammenstellen einer neuen Disc verschoben, gelöscht, umbenannt und neu organisiert werden. Wenn vorhandene Dateien bearbeitet werden, erscheinen sie nicht länger in grauem sondern in schwarzem Text.



4. Wenn Sie weitere Dateien oder Ordner hinzufügen möchten, verwenden Sie eine der Methoden unter „Quellen-Explorer-Fenster und Disc-Layout Fenster".
   Neue und veränderte Dateien und Ordner werden in Schwarz angezeigt.

> **Hinweis:** Falls ein Dateiname (oder Ordnername), den Sie hinzufügen wollen, bereits auf der Disc besteht, werden Sie gefragt, ob Sie die bestehenden Dateien überschreiben wollen.

So fügen Sie Daten zu einer bestimmten Disc-Session hinzu und bearbeiten diese:

1. Legen Sie eine wiederbeschreibbare Multisession-Disc in den Brenner ein.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Aufgabe auswählen** den Befehl **Disk editieren** und bestimmen Sie dann den Disc-Brenner.
3. Wählen Sie die Art von Disc (Daten-Disc oder MP3-Disc), die Sie bearbeiten wollen, und klicken dann auf **OK**.
4. Der Inhalt der Disc wird dann im **Disc-Layout-Fenster** gezeigt.
5. Wählen Sie **Disc: Vorhandene Session**.
6. Wählen Sie im Dialogfeld **Session wählen** die zu bearbeitende Session aus und klicken Sie auf **OK**, um die Bearbeitung fortzusetzen.
7. Wenn Sie weitere Dateien oder Ordner hinzufügen möchten, verwenden Sie eine der Methoden unter „Quellen-Explorer-Fenster und Disc-Layout Fenster".
   Neue und veränderte Dateien und Ordner werden in Schwarz angezeigt.

Brennen der bearbeiteten Disc

1. Klicken Sie auf **Disc brennen** auf der **Symbolleiste**. Es erscheint das Dialogfeld **Brennoptionen**.
2. Unter **Disc-Brenner** können Sie das Disc-Label umbenennen. Das Disc-Label darf bis zu 16 Zeichen lang sein. Das Dateisystem kann nicht geändert werden. Die Disc wird unter Verwendung des bestehenden Dateisystems gebrannt.
3. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, um andere Brennoptionen auszuwählen. Sie können die Schreib-**Geschwindigkeit** ändern. Wenn sich eine Disc im Brenner befindet, überprüft das Programm die Schreibgeschwindigkeit des Brenners und der Disc und wählt standardmäßig die höchste Geschwindigkeit aus, die von beiden bewältigt werden kann.

> **Hinweise:**
>
> - Wenn die Disc in Burn.Now erstellt wurde, kann die Option **Mit Synchronisierungsinfo brennen** unter **Erweiterte Einstellungen** nicht geändert werden.
> - Einzelheiten über die anderen Optionen, die in diesem Dialogfeld bereitstehen, finden Sie unter „Optionen zum Disc-Brennen“.

4. Klicken Sie auf **Brennen** , um mit dem Brennvorgang zu beginnen.

Kopieren einer Disc

Das Feature **Disc kopieren** von Burn.Now ermöglicht Ihnen das Duplizieren beliebiger Arten von Discs, einschließlich VCD, SVCD, DVD, HD DVD und Blu-ray Disc, vorausgesetzt sie sind nicht kopiergeschützt. Sie können Kopien direkt von Disc nach Disc erstellen oder eine Disc als Disc-Image-Datei kopieren. Sie können eine Disc auch von einer Disc-Image-Datei duplizieren.

> **Hinweis:** DVD-VR/+VR-Inhalte werden zu DVD-Video konvertiert.

Wählen Sie zur Verwendung der Funktion **Disc kopieren** den Befehl **Disc kopieren** im Dialogfeld **Aufgabe auswählen** oder wählen Sie **Disc: Disc kopieren** in der **Menüleiste**.

Erstellen einer Disc-zu-Disc-Kopie

Burn.Now ermöglicht Ihnen nun 'fliegendes' Kopieren, d.h. das direkte Kopieren von Inhalt von einer Quell-Disc zu einer neuen Disc.

So erstellen Sie eine Disc-zu-Disc-Kopie:

1. Legen Sie die Quell-Disc in Ihr CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerk und eine leere Disc in Ihren Disc-Brenner ein.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Aufgabe auswählen** den Befehl **Disc kopieren**.
3. Wählen Sie unter **Quelle** die Option **Disc** und wählen Sie dann Ihr Quell-Laufwerk. Wählen Sie unter **Zielort** Ihr Brennlaufwerk.

> **Hinweis:** Ihr Disc-Brenner kann sowohl Ihr Quell-Laufwerk als auch Ihr Ziel-Laufwerk sein. Während des Kopierens fordert Burn.Now Sie auf, erst die Quell-Disc und dann die leere Disc einzugeben.

4. Klicken Sie auf , um weitere Optionen zum Brennen zu sehen.
5. Stellen Sie die **Lesegeschwindigkeit** ein. Wenn sich eine Disc im Quell-CD-ROM/DVD-ROM-Laufwerk befindet, überprüft das Programm die Lesegeschwindigkeit des Laufwerks und der Disc und wählt standardmäßig die höchste Geschwindigkeit aus, die von beiden bewältigt werden kann.

> **Tipp:** Wählen Sie beim Kopieren von Audio-CDs eine niedrigere Lesegeschwindigkeit, um die Audioqualität beizubehalten. Beim Kopieren von Daten-Discs oder anderen Arten von Discs verringert eine höhere Lesegeschwindigkeit die Wahrscheinlichkeit von Buffer-Underrun-Fehlern.

6. Stellen Sie die **Schreibgeschwindigkeit** ein. Wenn sich eine Disc im Brenner befindet, überprüft das Programm die Schreibgeschwindigkeit des Brenners und der Disc und wählt standardmäßig die höchste Geschwindigkeit, die von beiden bewältigt werden kann.
7. Bestimmen Sie die Anzahl von **Kopien** der Disc zum Brennen.
8. Wählen Sie **Fliegend**, um direkt von der Quell-Disc aus zu kopieren.
9. Wählen Sie **Buffer-Underrun-Schutz**, um Unterbrechungen beim Datenfluss von der Quell-Disc zum Brenner zu vermeiden und ein sicheres Brennen zu gewährleisten.
10. Klicken Sie auf **Kopieren**, um mit dem Kopieren zu beginnen.

> **Hinweis:** Falls es zu einem Buffer-Underrun-Fehler kommt, obwohl Sie die Option **Buffer-Underrun-Schutz** aktiviert haben, benutzen Sie eine niedrigere Schreibgeschwindigkeit, oder deaktivieren Sie die Option **Fliegend** und probieren Sie das Kopieren der Disc noch einmal. Wenn Sie das fliegende Kopieren deaktivieren, wird erst eine temporäre Disc-Image-Datei des Quell-Disc-Inhalts auf der Festplatte gespeichert, bevor die Disc gebrannt wird. Dies verringert die Wahrscheinlichkeit von Fehlern beim Kopieren.

Erstellen einer Disc-Image-Datei

Eine Disc-Image-Datei ist eine einzelne Datei, in die der gesamte Inhalt und die Dateistruktur einer Disc aufgenommen wurde. Durch Erstellen einer Disc-Image-Datei auf Ihrer Festplatte können Sie den Inhalt der Quell-Disc zur Sicherung oder für zukünftiges Brennen speichern. Sie benötigen ausreichenden Speicherplatz auf Ihrer Festplatte, um die Disc-Image-Datei speichern zu können.

So erstellen Sie eine Disc-Image-Datei:

1. Geben Sie die Quell-Disc in Ihr CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerk ein.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Aufgabe auswählen** den Befehl **Disc kopieren**.
3. Wählen Sie unter **Quelle** die Option **Disc** und wählen Sie dann Ihr Quell-Laufwerk.
4. Wählen Sie unter **Zielort** die Option **Disc-Image-Datei**.
5. Klicken Sie auf **Kopieren**. Das Dialogfeld **Speichern unter** wird angezeigt.
6. Wählen Sie ein Dateiformat. Die Datei kann im Format .ixb gespeichert werden; dieses native Format von Ulead kann nur in Burn.Now gelesen werden. Sie können sie aber auch im Format .iso speichern; dieses Industriestandard-Format ist mit jeder Brennsoftware kompatibel.
7. Bestimmen Sie einen Namen für die Disc-Image-Datei und klicken Sie auf **Speichern**, um die Disc-Image-Datei zu erstellen.

Brennen einer Disc von einer Disc-Image-Datei

Wenn Sie eine Disc-Image-Datei aus einer Quell-Disc erstellt oder eine Disc-Image-Datei für eine in Burn.Now erstellte Daten-, MP3- oder Audio-Disc gespeichert haben, können Sie mit Hilfe dieser Image-Datei auf einfache Weise mehrere Disc-Kopien brennen.

So brennen Sie eine Disc von einer Disc-Image-Datei:

1. Geben Sie eine leere Disc in Ihren Disc-Brenner ein.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Aufgabe auswählen** den Befehl **Disc kopieren**.
3. Wählen Sie unter **Quelle** die Option **Disc-Image-Datei** und klicken Sie dann auf **Durchsuchen**, um eine Image-Datei zu öffnen.
4. Wählen Sie unter **Zielort** Ihr Brennlaufwerk.
5. Klicken Sie auf **Erweitert** , um weitere Brennoptionen anzuzeigen.
6. Stellen Sie die **Schreibgeschwindigkeit** ein. Wenn sich eine Disc im Brenner befindet, überprüft das Programm die Schreibgeschwindigkeit des Brenners und der Disc und wählt standardmäßig die höchste Geschwindigkeit, die von beiden bewältigt werden kann.
7. Bestimmen Sie die Anzahl von **Kopien** der Disc zum Brennen.
8. Wählen Sie **Buffer-Underrun-Schutz**, um Unterbrechungen beim Datenfluss von der Festplatte zum Brenner zu vermeiden und ein sicheres Brennen zu gewährleisten.
9. Klicken Sie auf **Kopieren**, um mit dem Brennvorgang zu beginnen.

Kopieren eines Films

Mit Burn.Now können Sie Filme direkt von Ihrer Festplatte kopieren, sofern sie nicht urheberrechtlich geschützt sind.

So kopieren Sie einen Film:

1. Legen Sie eine leere Disc in Ihren Disc-Brenner ein.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Aufgabe auswählen** den Befehl **Film kopieren**.
3. Suchen Sie unter **Quelle** nach dem Quellordner und wählen Sie diesen aus. Sie können den DVD-Video-, BDMV- oder HD-DVD-VIdeo-Ordner von ihrer Festplatte oder von einem anderen Disc-Laufwerk auswählen.
4. Wählen Sie unter **Zielort** Ihr Brennlaufwerk.

> **Hinweis:** Klicken Sie auf , um weitere Brennoptionen zu sehen. Weitere Informationen finden Sie unter „Erstellen einer Disc-zu-Disc-Kopie“.

5. Klicken Sie auf **Kopieren**, um mit dem Kopieren zu beginnen.

> **Hinweis:** Sie können sich entscheiden, Ihren Film als Disc-Image-Datei zu kopieren. Wählen Sie dazu die Option **Disc-Image-Datei** unter **Zielort**.

Benutzen wiederbeschreibbarer Discs

Wiederbeschreibbare Discs wie CD-RW, DVD-RW, DVD+RW, DVD-RAM, BD-RE und HD-DVD-RW werden oft für reguläre Sicherungskopien verwendet, und mit den**Disc-Tools** von Burn.Now können sie problemlos gelöscht oder zum Wiederbeschreiben neu formatiert werden.

Wählen Sie zum Zugreifen auf die Werkzeuge **Disc-Tools** im Dialogfeld **Aufgabe auswählen** oder wählen Sie sie im Menü **Disc** im Programmfenster.

Löschen

Löschen einer wiederbeschreibbaren Disc entfernt den Inhalt der Disc. Es gibt zwei Möglichkeiten zum Löschen einer Disc:

- **Schnell löschen -** Löscht nur das Inhaltsverzeichnis der Disc. Das Dateisystem, die Spuren und die Sektoren auf der Disc werden nicht physisch entfernt. Diese Methode ermöglicht das einfache Überschreiben der Disc.
- **Vollständig löschen -** Löscht alle Informationen, einschließlich Dateisystem, Spuren und Sektoren von der Disc.

UDF-Format

UDF-Format schreibt das UDF (Universal Disc Format)-Dateisystem auf eine wiederbeschreibbare Disc, um Zufälliges-Paket-Schreiben zu ermöglichen. Zufälliges-Paket-Schreiben ermöglicht das effizientere Benutzen von Disc-Speicherplatz, wenn Daten auf die Disc geschrieben werden. Daten können wie bei einer Festplatte auf die Disc geschrieben werden, so dass Speicherplatz frei gemacht wird, wenn Daten gelöscht werden, und der freigemachte Speicherplatz wiederverwendet wird. Eine Disc kann mit UDF 1.5 oder einer höheren Version formatiert werden. Klicken Sie zum Formatieren einer Disc auf **Disc: Disc formatieren**. Es gibt zwei Optionen zum Formatieren einer Disc:

- **Schnellformatierung** - Ermöglicht die schnelle Neuformatierung von CD-RW, DVD+RW, DVD-RW, BD-RE und HD-DVD-RW sowie Discs, die schon einmal vollständig formatiert worden sind. Dies entfernt einfach die Dateisystem-Tabelle von der Disc, ohne nach Fehlern (d.h. schlechten Sektoren) zu suchen, und schreibt das ausgewählte UDF-Dateisystem auf die Disc.
- **Vollständige Formatierung** - Formatiert eine Disc unter Verwendung des ausgewählten UDF-Dateisystems vollständig und schreibt neue Spuren und Sektoren auf die Disc. Diese Formatierungsmethode dauert zwar länger, macht die Disc aber auch fehlerfrei. Burn.Now unterstützt die vollständige Formatierung aller Disc-Typen.

  Wird **Vollständige Formatierung** gewählt oder wurde Ihre Disc vollständig formatiert und Sie verwenden das UDF 2.5-Dateisystem, können Sie die Option **UDF-Metadaten spiegeln** verwenden. Dabei werden zwei Kopien Ihrer Datenstruktur in zwei separaten Bereichen auf Ihrer Disc aufgezeichnet, wodurch die Lesbarkeit Ihrer Disc verbessert wird.

UDF-Zertifizierung

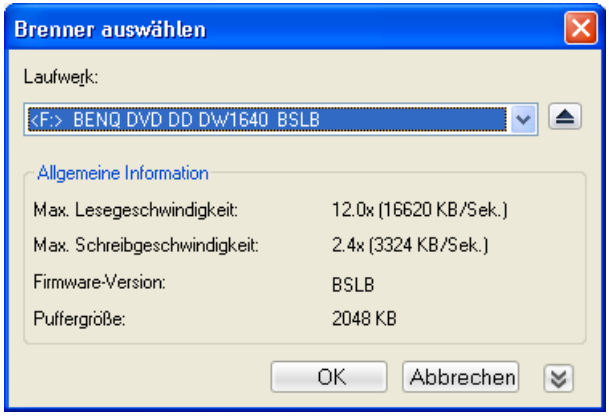
Für eine UDF-formatierte DVD-RW und CD-RW können Sie diese Disc-Zertifizierung anwenden, um die Disc zu scannen und zu überprüfen, ob es Probleme gibt. Die Zertifizierung markiert fehlerhafte Sektoren, um so die Schreibverlässlichkeit in der Zukunft zu verbessern. In DVD-RW- und CD-RW-Brennern, die DRT-DM (Distributed Real-Time Defect Management) unterstützen, verschiebt die Zertifizierung die Daten aus abrufbaren fehlerhaften Sektoren (DRT-DM Level-1- und Level-2-Fehler, falls vorhanden) zu fehlerfreien Sektoren, um die Datenverlässlichkeit weiter zu verbessern.

Überprüfen von Brenner- und Disc-Informationen

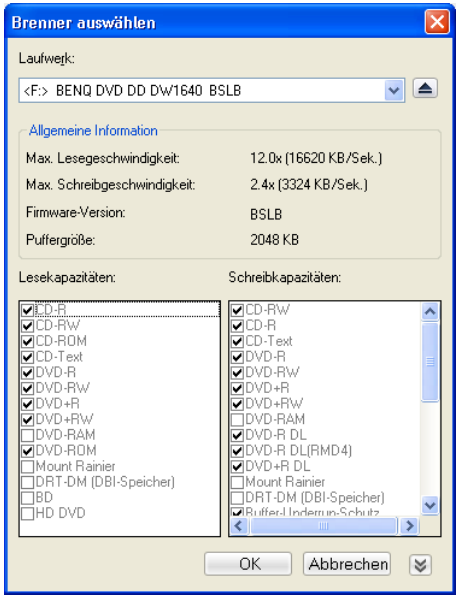
Bevor Sie eine Disc brennen, überprüfen Sie die Brenner-Informationen, um die Kapazitäten Ihres Brenners zu erfahren. Es wird auch empfohlen, dass Sie den Disc-Status und andere Informationen überprüfen, bevor Sie den Inhalt überschreiben.

Überprüfen der Brenner-Kapazitäten

Wenn Sie mehr über die Kapazitäten Ihres Brenners erfahren wollen, wählen Sie **Brenner: Brenner auswählen** und wählen Sie das Brenn-Laufwerk aus. Im Dialogfeld wird die Lese- und Schreibgeschwindigkeit Ihres Brenners angezeigt.



Klicken Sie auf **Erweitert**, um weitere Informationen über den Brenner zu sehen. Eine Liste mit Disc-Formaten und Schreibmethoden wird dann angezeigt. Angekreuzt sind die Disc-Formate, die Ihr Brenner lesen und schreiben kann, sowie die unterschiedlichen Schreib- und Fehlerbehebungs-Methoden, die Ihr Brenner beim Brennen einer Disc benutzt.



Hinweis: Sie können Brennerinformationen auch unter **Disc editieren**, **Disc kopieren** oder **Disc-Tools** überprüfen. Klicken Sie auf im Dialogfeld **Aufgabe auswählen** und wählen Sie dann **Laufwerk-Information**.

Überprüfen der Disc-Eigenschaften

Wählen Sie **Brenner: Disc-Info**, um zu überprüfen, wie viele Informationen bereits auf die Disc geschrieben wurden. Das Dialogfeld zeigt den Disc-Medien-Typ, seine Kapazität und die Anzahl von Spuren und Sessions, die auf die Disc geschrieben wurden.

Klicken Sie auf **Erweitert**, um weitere Informationen über Ihre Disc zu sehen. Angekreuzte Elemente zeigen den aktuellen Status Ihrer Disc an (z. B. ob es sich um eine leere oder formatierte Disc handelt) und die Vorgänge, die auf Ihrer Disc durchgeführt werden können.

Hinweis: Sie können auch die Disc-Informationen unter **Disc editieren**, **Disc kopieren** oder **Disc-Tools** überprüfen. Klicken Sie auf im Dialogfeld **Aufgabe auswählen** und wählen Sie dann **Disc-Info**.

Anhang A: Menüs und Befehle

Menü Disc

Disc erstellen	Erstellt eine neue Daten-, Audio- oder MP3-Disc.
Disc editieren	Ändert den Inhalt einer Disc.
Disc kopieren	Kopiert Disc zu Disc, Disc zu Image-Datei oder Image-Datei zu Disc.
Von Disc-Image brennen	Erstellt eine Disc aus einer Disc-Image-Datei.
Vorhandene Session bearbeiten	Fügt Dateien zu einer bestimmten Session auf einer in Burn.Now erstellten Disc hinzu bzw. bearbeitet diese.
Öffnen	Öffnet eine Burn.Now-Projektdatei.
Speichern	Speichert das aktuelle Projekt.
Speichern unter	Speichert das aktuelle Projekt unter Verwendung des angegebenen Namens.
Umkehren	Wandelt das aktuelle Projekt in den vorherigen gespeicherten Zustand zurück.
Disc brennen	Schreibt Informationen auf eine Disc.
Label@Once	Öffnet das Programm Label@Once.
Disc löschen	Entfernt den Inhalt einer Disc.
Disc formatieren	Formatiert eine wiederbeschreibbare Disc mit dem UDF-Dateisystem.
Disc zertifizieren	Scannt und markiert die Disc nach schlechten Sektoren.
Disc laden/ auswerfen	Legt die aktuelle Disc in den Brenner ein bzw. entfernt sie daraus.
Voreinstellungen	Öffnet das Dialogfeld **Voreinstellungen**.
Letzte Datei	Listet die zuletzt geöffneten Dateien auf.
Beenden	Schließt Ulead Burn.Now.

Menü Editieren

Ausschneiden	Schneidet eine Auswahl aus und gibt sie in die Zwischenablage.
Kopieren	Kopiert eine Auswahl in die Zwischenablage.
Einfügen	Fügt eine Auswahl aus der Zwischenablage ein.

Menü Editieren

Löschen	Entfernt ausgewählte Ordner/Dateien.
Neuer Ordner	Erstellt einen neuen Ordner im **Disc-Layout-Fenster**.
Alle auswählen	Entfernt alle Ordner/Dateien.
Nichts wählen	Hebt alle Auswahlen auf.
Auswahl umkehren	Kehrt die Auswahl von Ordnern/Dateien um.
Sortieren nach	Ordnet Ordner/Dateien in einer bestimmten Reihenfolge an.
Track bewegen	Verschiebt einen ausgewählten Track (Spur) nach oben oder unten.
Wiedergabe	Gibt eine ausgewählte Audiodatei wieder.
Pause	Hält die Wiedergabe an.
Stopp	Stoppt die Wiedergabe
Effekte	Gleicht die Lautstärke an und entfernt unerwünschte Elemente aus Ihrer Audiodatei.

Menü Ansicht

Symbolleiste	Zeigt die **Symbolleiste** oder blendet sie aus.
Disc-Speicherplatz-Anzeige	Zeigt oder verbirgt die **Disc-Speicherplatz-Anzeige**.
Statusleiste	Zeigt oder verbirgt die **Statusleiste**.

Menü Werkzeuge

Audiodateien umwandeln	Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie das Format einer Audiodatei umwandeln und sie dann als eine andere Datei speichern können.
CD-Audio rippen	Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie Dateien aus einer Audio-CD kopieren und dann auf Ihrer Festplatte speichern können.
Suchen	Sucht nach einer Datei in Ihrem Rechner.
Dateien hinzufügen	Fügt Dateien zum **Disc-Layout-Fenster** hinzu.

Menü Brenner

Brenner wählen	Wählt den Disc-Brenner aus.
Disc-Info	Zeigt den Disc-Status sowie andere Informationen.

Anhang B: Glossar

Beschränktes Überschreiben
Eine Schreibmethode für DVD-RW, die das beliebige Überschreiben von Daten ermöglicht. Diese Methode kann nur für vorformatierte DVD-RW-Discs benutzt werden.

Blu-ray Disc (BD)
Ein Disc-Format der nächsten Generation zum Aufzeichnen, erneuten Aufzeichnen und Wiedergeben von High-Definition-Videodaten (HD). Wahrscheinlich wird das Format künftig auch zum Standard für die Datenspeicherung auf PC und für High-Definition-Filme werden.

Bootfähige Disc
Eine Disc, auf der sich ein bootfähiges Image befindet, mit dem ein Computer gestartet werden kann.

CD-Extra
Ein Standard, mit dem Sie Audio- und Datenspuren auf einer einzigen Disc aufzeichnen können. Die Audiospur kann auf einem Standard-Audioplayer und auf einem CD-ROM-Laufwerk im Computer wiedergegeben werden, mit dem auf Videos, Spiele, Datenbanken etc. zugegriffen werden kann.

CD-Text
Disc- und Track-bezogene Informationen auf Audio-CDs. CD-Text kann nur von CD-ROM-Laufwerken und CD-Playern gelesen und angezeigt werden, die das Feature unterstützen.

Datenträger messen
Eine Funktion, über die Dateien auf mehrere Discs verteilt werden, wenn die Gesamtgröße einer Zusammenstellung die Kapazität der aktuellen Disc überschreitet.

Disc-At-Once
Ein Schreibmodus, der das kontinuierliche Schreiben von Daten ohne Unterbrechungen auf die Disc ermöglicht. Dieser Modus schließt die Disc nach dem Schreibvorgang.

Dolby-Digital-Audio
Ein Audio-Komprimierungsformat, das von Dolby Lab für mehrere Audiokanäle entwickelt wurde. Burn.Now unterstützt 2 Audiokanäle.

DVD-Audio (DVD-A)

Ein Format, das den Großteil des Speicherplatzes auf der DVD für Audio bereitstellt. Es eignet sich in erster Linie zum Aufnehmen von Liedern und Musik in erstklassiger Qualität auf DVD. Audio kann mit einer Vielzahl von Abtastfrequenzen zwischen 44,1 kHz und 192 kHz und Auflösungen von 16, 20 oder 24 Bits mit sechs separaten Kanälen auf eine DVD aufgenommen werden.

Eine DVD-Audio-Disc enthält zwei Ordner: AUDIO_TS und VIDEO_TS. AUDIO_TS speichert hochqualitatives Audio als .aob-Dateien zusammen mit Standbildern (für Menühintergründe), Navigationselementen und Text. Eine begrenzte Anzahl von herkömmlichen DVD-Video-Daten kann in den Ordner VIDEO_TS aufgenommen werden.

DVD-Audio-Discs können nur in Playern wiedergegeben werden, die DVD-Audio unterstützen.

DVD-Video (DVD-V)

Das Standardformat zum Aufnehmen von Filmen auf DVD. MPEG-2 ist die vorherrschende Methode zur Videokodierung, die zum Aufnehmen von Video benutzt wird, da sie überlegene Videoqualität bietet. MPEG-1 kann aber ebenfalls benutzt werden. Der Audioteil des Videos kann in Formaten wie z.B. PCM, Dolby Digital oder DTS (Digital Theater Sound) kodiert werden. DVD-Video bietet die Standardseitenverhältnisse 4:3 und Breitbildschirm 16:9, bis zu 9 Kamerawinkel, bis zu 8 Sprachen und bis zu 32 Untertitel-Spuren, vollständig interaktive Menüs und sofortiges Suchen von Titeln, Kapiteln, Musikspuren und Zeitcode. DVD-Video-Discs können in Standalone-DVD-Playern oder in Rechnern abgespielt werden, die über ein DVD-ROM-Laufwerk verfügen.

Joliet

Eine Microsoft-Erweiterung zum Dateisystem ISO 9660, das lange Dateinamen (bis zu 64 Zeichen einschließlich Leerstellen) verarbeiten kann.

Linear Pulse Code Modulation, Linear PCM (LPCM)

Ein nicht komprimiertes Audioformat, das CD-Audio ähnlich ist, aber höhere Abtastfrequenzen und Auflösungen aufweist. Es kodiert Audio auf einer DVD mit einer Abtastfrequenz von 48 oder 96kHz, einer Auflösung von 16, 20 oder 24 Bits pro Abtastung und mit bis zu acht Kanälen. Die maximale Bitrate von LPCM ist 6,144 Mb/s, was höher als Dolby Digital oder MPEG-2 ist.

Mount Rainier

Ein Speicherformat für das CD-RW-Medium, das von der Mount Rainier Technical Group entwickelt wurde. Es ist dazu gedacht, CD-RW-Discs wesentlich einfacher zu benutzen, wobei das Dateikopieren mit Ziehen-und-Ablegen ermöglicht wird. Anders als herkömmliche CD-RW-Brenner bieten Mount-Rainier-befähigte Brenner Funktionen zum Formatieren im Hintergrund und zum Beheben von Fehlern.

Musik-DVD-Video
Eine DVD, die mit Ulead Burn.Now in diesem Format gebrannt wird, ist mit einer regulären DVD-Video-Disc identisch, wobei sich auf der DVD aber nur Audiodaten (und kein Videoinhalt) befinden. Aufnahmen werden gleichermaßen als .vob-Dateien im Ordner VIDEO_TS auf der DVD gespeichert.

OGG Vorbis
Ein offenes, kostenloses und nicht patentiertes Audio-Komprimierungsformat, das von Xiph.Org entwickelt wurde. Dieses Audioformat kann mit anderen geschützten, patentierten Audioformaten konkurrieren.

On-the-fly
Ein Schreibvorgang, der direktes Disc-zu-Disc-Kopieren ermöglicht, wobei keine temporäre Disc-Image-Datei auf der Festplatte gespeichert wird.

Raw-Modus
Ein Vorgang zum Disc-Schreiben, der Daten liest und schreibt, wie sie sind. In diesem Modus korrigiert oder repariert der Disc-Brenner keine Fehler, bevor Daten auf die Disc gebrannt werden. Falls diese Methode verwendet wird, werden Fehler in der Originalquelle auf die Disc übertragen.

Schrittweises Schreiben
Ein Schreibmodus, der nach und nach Daten der Disc hinzufügt, bis die Disc voll ist.

Session
Eine Zusammenstellung von einer oder mehreren Spuren. Bei einer CD wird durch jede Aufzeichnung eine Session erstellt, die alle zu diesem Zeitpunkt aufgezeichneten Spuren enthält. Eine CD, die in mehreren Sessions beschrieben wird, wird als Multisession-CD bezeichnet. Auf einer DVD befindet sich nur eine Session.

Session-At-Once
Eine Methode, die Daten in einer ununterbrochenen Sequenz, d.h. einer Session, schreibt. Eine Session ist ein Bereich auf der Disc, der eine oder mehrere Spuren je nach Menge an auf einmal gebrannten Daten enthält. Diese Schreibmethode schließt jede Session, lässt die Disc aber geöffnet.

Testschreiben
Eine Simulation des Brennvorgangs vor dem eigentlichen Schreiben der Daten auf die Disc.

Track-At-Once

Eine Schreibmethode, die Daten nach Spuren auf die Disc schreibt. Beim Brennen einer Disc in diesem Modus schaltet sich der Laser des Brenners zwischen den Spuren ein und aus, so dass es Zwischenräume zwischen den Spuren gibt. (Dies entspricht 2-Sekunden-Abständen zwischen Spuren auf einer Audio-CD.)

Zufälliges-Paket-Schreiben

Ein Schreibvorgang, bei dem kleine Mengen an Daten in einem Schritt geschrieben und gelöscht werden können. Diese Schreibmethode ermöglicht das effizientere Benutzen von Disc-Speicherplatz, wenn Daten auf die Disc geschrieben werden. Daten können wie bei einer Festplatte auf die Disc geschrieben werden, so dass Speicherplatz frei gemacht wird, wenn Daten gelöscht werden, und der freigemachte Speicherplatz wiederverwendet wird.

Index

A
Audio zuschneiden 27
Audio-Abstand 28
Audio-CD 22
    Hinzufügen von CD-Text 29
Audiodateien 32
Audiodateien bearbeiten 27
Audio-Disc 22
    Brennen 30
    Datenformat 23
        Audio-CD 22
        DVD-Audio 22
    Erstellen 23
    Zusammenstellen 23
Audioeffekte 28
Audiospuren exportieren 28
auswerfen 12

B
Befehle 54
Benutzeroberfläche 8
Beschränktes Überschreiben 56
Blu-ray Disc 5
Brennen 30
    Audio-Disc 30
    Bearbeitete Disc 45
    Daten-Disc 16
    Optionen 38
    von einer Disc-Image-Datei 48
Brenner 13

C
CD-Audio 35
CD-Extra 22
CD-Text 29, 30, 56

D
Das Program ausführen 7
Dateisysteme 14
    ISO 9660 14
    UDF 1.5, 2.0 und 2.01 14
    UDF 2.5 14
    UDF/ISO 9660 14
Daten-Disc 15
    Brennen 16
    Erstellen 15
    Zusammenstellen 16
Datenträger messen 41
Dialogfeld „Aufgabe auswählen“ 8
Dialogfeld „Brennoptionen“ 30
    Audio-CD 30
    Bearbeitete Disc 45
    Daten-Disc 16
    MP3-Disc 21
Dialogfeld „Disc-Info“ 53
Dialogfeld „Voreinstellungen“ 12
    Allgemein 12
    CD-Info 12
    Disc editieren 13

Disc kopieren 46
Brennen einer Disc von einer Disc-Image-Datei 48
Erstellen einer Disc-Image-Datei 47
Erstellen einer Disc-zu-Disc-Kopie 46
Disc-At-Once 56
Disc-Brenner 13
Auswählen eines Disc-Brenners 13
Disc-Image-Datei 47
.iso 47
.ixb 47
Erstellen 47
Disc-Speicherplatz-Anzeige 10
Disc-Tools 50
Dolby Digital 25, 56
DVD-Audio 22, 57
DVD-Video 57

F
Fenster Disc-Layout 10
Fenster Quellen-Explorer 10
Format 50

G
gesicherte Daten-Disc 18

H
Hauptfenster 9

I
ISO 9660 14

J
Joliet 57

K
Kopieren 46

L
Löschen 50
Schnell löschen 50
Vollständig löschen 50
LPCM 25, 57

M
Menü Ansicht 55
Menü Brenner 55
Menü Disc 54
Menü Editieren 54
Menü Werkzeuge 55
Menüs 54
Menüs und Symbolleiste 9
Mount Rainier 57
MP3-Disc 20
Bearbeiten 43
Brennen 21
Erstellen 20
Zusammenstellen 20
Musik-DVD-Video 22, 58

O
OGG Vorbis 58
On-the-fly 58
Optionen zum Disc-Brennen 38
    Buffer-Underrun-Schutz 40
    Direkt brennen 39
    Disc schließen 38
    Nach Brennen überprüfen 40
    Quelldateien überprüfen 40
    Vor Brennen testen 40

P
Projekteinstellungen 26

R
Raw-Modus 58
Rippen 35

S
Schrittweises Schreiben 58
Session-At-Once 58

T
Testschreiben 58
Track-At-Once 59

U
überprüfen 52
Überprüfen der Brenner-Kapazitäten 52
Überprüfen der Disc-Eigenschaften 53
UDF 14
UDF 1.5, 2.0 und 2.01 14
UDF 2.5 14
UDF 2.6 14
UDF/ISO 9660 14
UDF-Format 50
    Schnellformatierung 51
    Vollständige Formatierung 51
UDF-Zertifizierung 51

V
Vorhandene Session bearbeiten 44

W
Wiederbeschreibbare Discs
    Löschen 50
wiederbeschreibbare Discs 50
    Formatieren 50

Z
Zufälliges-Paket-Schreiben 59